SHUTTLE

DISCOVERY

Gebrauchsanweisung

Name:

Seriennummer:

medifab®

Willkommen

Danke, dass Sie sich für den Shuttle Discovery entschieden haben. Der Shuttle Discovery ist ein vielseitiges, größenverstellbares Sitzsystem. Das Fahrgestell wird durch ein variables Basissystem komplettiert und bietet daher einzigartige Möglichkeiten den Körper und die Entwicklung des Nutzers zu unterstützen. Die vorliegende Gebrauchsanweisung zeigt Ihnen, wie Sie die vielfältigen Funktionen sicher nutzen können. Die richtige Verwendung und Instandhaltung Ihres Shuttle Discovery stellt eine lange und störungsfreie Nutzung sicher.

Die Sicherheitsanweisungen und -empfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung können natürlich nicht alle Eventualitäten oder unvorhergesehenen Siuationen aufgreifen. Vertrauen Sie bei der Anwendung des Shuttle Discovery auf Ihren gesunden Menschenverstand und lassen die nötige Sorgfalt und Achtsamkeit walten. Diese Eigenschaften können wir nicht werkseitig einbauen.

Vor der ersten Verwendung

Alle behandelnden Ärzte und Betreuer, die dieses Produkt verschreiben oder verwenden, sollten diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung gelesen und verstanden haben. Die Sicherheit der nutzenden Person liegt in der Verantwortung der Betreuungsperson. Es ist für die Sicherheit des Benutzers und der Betreuungsperson unerlässlich, dass die Funktionen und Sicherheitsaspekte verstanden wurden, und dass das Produkt korrekt verwendet wird.

Medifab empfiehlt, dass Aufbau, Anpassungen und Einstellungen erst nach sorgfältigem Lesen dieser Gebrauchsanweisung vorgenommen werden.

Es ist wichtig, die Positionierung, die physischen Einschränkungen und die Bedürfnisse des Benutzers zu berücksichtigen, wenn die vor dem ersten Gebrauch notwendigen Einstellungen vorgenommen werden. Kontaktieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister bei jeder Frage, die Aufbau, Anpassung und Nutzung des Produkt betrifft.

Kontaktieren Sie bei Bedarf Medifab für Unterstützung bei Aufbau und Anpassung. Medifab steht bei Bedarf auch gerne bei Fragen zur Produktsicherheit zur Verfügung.

Inhalt

Allgemeine Informationen 06
Zweckbestimmung 06
Indikationen 06
Konformitätserklärung 06
Verwendungszweck 06
Garantie 07
Warnungen und Sicherheitshinweise 09
Zusammenbau Untergestell 12
Zusammenbau Discovery Sitz 14
Einstellungen Discovery Sitz 18
- Allgemeines 18
- Sitztiefe 18
- Hüftpelotte/ Sitzbreite 19
- Rückenlehnenwinkel, Arettieren der Rückenlehne 20
- Rückenlehnenhöhe/Fußplattenhöhe /-winkel 21
- Seitliche Brustkorbstützen 22
- Sitzkantelung 23

Benutzung des Untergestells 24
- Lenkstopp 24
- Feststellbremse 24
- Zusammenfalten 25

Anbringen und Entfernen des Discovery Sitz 26
Aufbewahrung 27
Transport in Fahrzeugen 28
Zubehör 32
- Gurte 32
- Hüftpelotten 35
- Abduktionsunterstützungen 38
- Kopfstütze 39
- Infusionsständer & Sauerstoffflaschenhalter 40
- Sitzkeile 41
- Modulares Kissen 42
- Tablett 44
- Tablett-Haltegriff 47
- Intensivpflege-Korbeinsatz 47
- Fußriemen und Fußplattenzubehör 48
- Sonnenschutz / Winterfußsack 49

Schaukel-Untergestell 50
Träger-Basis 52
Halbmondbasis 54
Regen- Cover & Geschwistersitz 56
Reinigungs- und Pflegeinformationen 57
Wiedereinsatz 57
Wartung: 58
- Tägliche Prüfung 58
- 6 Monats-Prüfintervall 59

Wartungstagebuch 63
Service und Technische Daten 64

Begriffsverzeichnis

Achtung - Gebrauchsanweisung beachten!

Hersteller

Herstellungsdatum

Chargen-Nummer

Katalog-Nummer

Seriennummer

Max. Nutzergewicht

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung

Allgemeine Informationen

Das Shuttle Discovery System ist ein Frühförderungs-Sitzsystem. Es ist konzipiert für Personen mit besonderen Bedürfnissen und für ein max. Nutzergewicht bis 25 kg. Der Discovery Sitz ist für die Verwendung im Innen- und Außenbereich geeignet. Der Shuttle Discovery bietet die Freiheit, auch Bereiche außerhalb des häuslichen Bereichs zu entdecken. Die Kombination aus dem Discovery Sitz mit dem leichten Kinderwagengestell Verve Stroller ist hier in der Gebrauchsanweisung als Shuttle Discovery beschrieben. Optional sind die Gestelle Moon Rock, Lunar und Launcher für den Gebrauch im Innenbereich erhältlich - zur Verwendung des Discovery Sitzes zu Hause oder in der Schule.

Das System ist geeignet für Benutzer mit:

- Zerebralparese
- Niedriger Muskeltonus / geringe Muskelspannung
- Spastische Diplegie
- Autismus
- Kinder mit kongnitiven Einschränkungen

Shuttle Discovery-Komponenten sind gegen ärztliche Verordnung oder freiverkäuflich im spezialisierten Sanitätsfachhandel erhältlich.

Zweckbestimmung

Der Shuttle Discovery ist für die Verwendung als manueller Rollstuhl geeignet. Die Verwendung ist angezeigt, um Personen in ihrer Mobilität zu unterstützen, die zeitweise oder auf Dauer gehunfähig und auf eine sitzende Position beschränkt sind.

Konformitätserklärung

Der Shuttle Discovery trägt das CE-Zeichen. Dieses Zeichen bescheinigt, dass das Produkt wichtige Europäische Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Medifab erklärt, dass der Shuttle Discovery den internationalen ISO 7176 Rollstuhl-Standards entspricht.

Informationen über Ergebnisse spezieller Rollstuhl-Prüfungen sind auf Anfrage gerne erhältlich.

Der Shuttle Discovery erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC und ist nach den Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang iX der Richtlinie in die Klasse I eingestuft.

US REP: Medicept
200 Homer Ave
Ashland, MA 01721
United States

EU REP : BEO MedConsulting Berlin GmbH
Helmholtzstr. 2
D-10587 Berlin

Garantie

Medifab garantiert, dass durch Medifab verkaufte Ausstattung mangelfrei im Material und in der Ausführung ist und gibt eine Herstellergarantie von 2 Jahren ab Datum des Kaufs. Medifab übernimmt keine Garantie für Schäden oder Verletzungen durch falsche Benutzung oder unautorisierte An- und Umbauten. Falls ein fehlerhaftes oder defektes Teil innerhalb der Garantiezeit und -bedingungen festgestellt wird, wird Medifab das Teil, nach freiem Ermessen, tauschen oder reparieren.

Vor der ersten Verwendung

- **Lesen Sie i**mmer die Gebrauchsanweisung. Nichtbeachtung dieser Hinweise können die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen sowie Auswirkungen auf die Sicherheit des Nutzers und der Betreuungsperson haben.

Discovery Sitz:	2006-0010-000
Untergestell:	2006-0040-000
Schaukel-Untergestell:	2006-0014-000
Träger-Basis:	2006-1200-000
Halbmondbasis:	2006-0013-000

- **Jedes Produkt** hat eine Seriennummer, die am Produkt zu finden ist. Bitte geben Sie dieser Nummer bei jeglicher Korrespondenz an.
- **Material und Polsterung** des Produkts erfüllt alle Standards und Anforderungen.
- **Fügen Sie kein** Zubehör hinzu, das nicht von Medifab autorisiert wurde.
- **Der Discovery Sitz** ist für eine kleine Person mit einem max. Nutzergewicht von 25 kg geeignet.
- **Service or Reparatur** darf nur durch eine von Medifab autorisierte Person durchgeführt werden.
- **Jeder Service** oder Reparatur, die durch eine unautorisierte Person durchgeführte wurde, führt zum erlöschen der Garantie und der Gewährleistung. Medifab übernimt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus unautorisierten Reparaturen oder Anbauten entstanden sind.
- **Das zur Einstellung** des Shuttle Discovery erforderliche Werkzeug ist ein 10-mm-Ringspanner / Buchse und 4mm Inbusschlüssel.
- **Vergewissern Sie sich,** dass der Shuttle Discovery vor der ersten Nutzung vollständig montiert ist.
- **Es ist wichtig, dass** der Shuttle Discovery regelmäßig gereinigt wird, da die Funktionen und Hygiene sonst beeinträchtigt werden können. Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung und Desinfektion in dieser Gebrauchsanweisung.
- **Lesen Sie die Gebrauchsanweisung** um alle notwendigen und verfügbaren Einstellungen vornehmen zu können.
- **Der verschreibende Arzt oder die Betreuungsperson** ist dafür verantwortlich, das Produkt so aufzubauen und einzustellen, dass es dem Nutzerbedarf entspricht.
- **Beachten Sie,** dass es sich bei dem Shuttle Discovery um ein Sterilprodukt handelt. Es muss nicht zwingend vor Benutzung desinfiziert werden.

- **Verschreibende Ärzte und Pflegepersonen** sollten auf die folgenden wichtigen Abschnitte dieses Handbuchs aufmerksam gemacht werden.

- **Vor der ersten Verwendung:** Seite 07
- **WARNUNGEN** Seite 08-12
- **Rückenlehnenwinkel und Verriegelung** Seite 20
- **Fußplattenwinkel** Seite 21
- **Sitzkantelung:** Seite 23
- **Mit Untergestell:** Seite 24-25
- **Anbringen und Entfernen des Discovery Sitz:** Seite 26
- **Aufbewahrung:** Seite 27
- **Shuttle Discovery für Transport in Fahrzeugen:** Seite 28-31
- **Anpassen der Beckengurte/ Gurt:** Seite 32-36
- **Montage der Abduktionsunterstützung:** Seite 37
- **Mit dem Tablett:** Seite 44-47
- **Anpassen der Fußriemen:** Seite 48
- **Mit dem Schaukel-Untergestell:** Seite 50-51
- **Mit dem Träger-Basis:** Seite 52-53
- **Mit dem Halbmondbasis:** Seite 54-55
- **Reinigungs- und Pflegeinformationen:** Seite 57
- **Wartung: Tägliche Prüfung:** Seite 58-59
- **Wartung: 6 Monats-Wartung:** Seite 60-62

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig vor der Benutzung durch und halten sie für späteres Nachschlagen bereit. Bitte widmen Sie den Warnhinweisen auf den folgenden Seiten besondere Aufmerksamkeit. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise kann schwere Verletzungen oder Unfälle mit Todesfolge für den Nutzer oder die Betreuungsperson zur Folge haben.

GEWICHTSBESCHRÄNKUNG

Überladung des Discovery Sitzes kann das Produkt beschädigen oder zum kippen bringen. Dies kann schwere Verletzungen des Nutzer oder der Betreuungsperson zur Folge haben.

- Max. Belastung des Untergestells ist 55 kg; für den Untergestellkrob 5 kg (ohne Intensivpflege-Korbeinsatz).
- Max. Belastung des Discovery Sitzes ist 25 kg.

VERSTEHEN IHRES SHUTTLE DISCOVERY

• Der Shuttle Discovery darf ausschließlich auf ebenen und gleichhohen Untergründen, wie Beton, Asphalt, Innenfußböden oder Auslegeware verwendet werden.

- Der Shuttle Discovery ist nicht zum schnellen laufen oder rennen geeignet. Plötzliches Stoppen kann das Produkt zum kippen bringen und schwere Verletzungen des Nutzers oder der Betreuungsperson zur Folge haben.

- Die Betreuungsperson sollte sich mit der Bedienung des Shuttle Discovery vertraut machen.

ANPASSEN IHRES SHUTTLE DISCOVERY

- Verwenden Sie nur Teile / Zubehör, die durch Medifab genehmigt sind.
- Bitte fragen Sie bei Ihrem Gesundheitsdienstleister regelmäßig Ihre Wartungen nach. So sellen Sie sicher, dass der Shuttle Discovery immer den wechselnden Bedürfnisses des Nutzers gerecht wird.
- Nach jeder neuen Einstellung müssen alle Verschlüsse, Knäufe erneut kräftig angezogen werden.
- Halten Sie Kinder fern, wenn Sie das Produkt falten oder entfalten oder während jeglicher Einstellung.

VOR DER BENUTZUNG DES DISCOVERY - SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN

- Prüfen Sie, ob der Shuttle Discovery vollkommen entfaltet und gesichert ist / ob der Sitz fest montiert ist die Räder blockiert sind.
- Prüfen Sie, ob die hinteren und vorderen Räder vollständig eingerastet und sicher sind. Wenn die Räder nicht sicher verbaut sind, kann das Produkt kippen und schwere Verletzungen des Nutzers oder der Betreuungsperson zur Folge haben.
- Prüfen Sie, ob der Shuttle Discovery korrekt und laufruhig fährt. Jede Ungewöhnlichkeit bei Geräuschen, Vibrationen oder Bewegungen kann durch verlorene Verschlüsse oder Beschädigungen am Produkt herrühren. Kontaktieren Sie Ihren Shuttle Discovery Vertraghändler bzw. Medifab, um Unterstützung zur Lösung des Problems zu erhalten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, bis die Ungewöhnlichkeiten untersucht und ggf. repariert wurden.

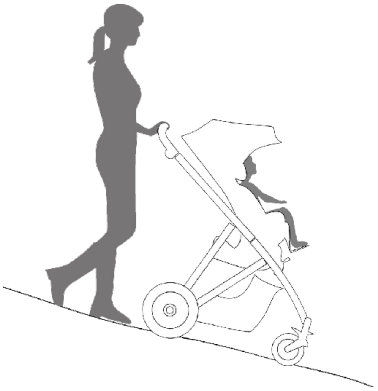
BENUTZUNG DES DISCOVERY

- Führen Sie Transfers nur durch, wenn Sie mit dem Produkt ausreichend vertraut sind.
- Lassen Sie das nutzende Kind niemals im Shuttle Discovery herumklettern.
- Sichern Sie den Benutzer mit allen bereitgestellten Gurten sobald die Übertragung abgeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Gurte für den Benutzer und für den Wechsel der Kleidung angepasst sind. Sorgen Sie dafür, dass die Gurte unter der Beckenstütze angebracht sind und fest sitzen, um eine korrekte Haltung und Sicherheit zu gewährleisten.

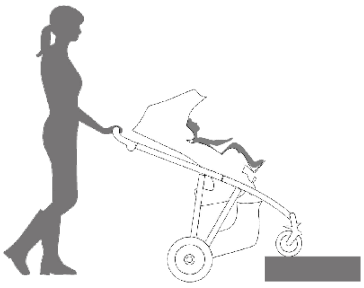
- Lassen Sie den Benutzer niemals unbeaufsichtigt im Shuttle Discovery, auch nicht für die kürzeste Zeit.
- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass sich der Benutzer in einer komfortablen Position befindet und dass Kleidung, Decken, usw. verstaut sind, damit sie nicht an den Rädern hängen bleiben.
- Ein verantwortungsbewusster Betreuer mit ausreichender Kraft muss den Shuttle Discovery antreiben und beaufsichtigen während des Gebrauchs.
- Erlauben Sie dem Benutzer nicht, ohne fremde Hilfe in den Shuttle Discovery zu steigen.

UNTERWEGS - HINDERNISSE

- Beachten Sie, wie der Nutzer fahren oder gefahren werden möchte. Abstimmung zwischen der Betreuungsperson und dem Nutzer reduziert das Risiko von Verletzungen während Hebe- und Manövrier-Vorgängen.
- Discovery sollte nicht an Gefällen von mehr als 10 % verwendet werden.



- Bei Nutzung des Shuttle Discovery am Hang stellen Sie sicher, dass sich der Discovery Sitz in aufrechter Position befindet und die Rückenlehne nicht zurückgestellt ist.
- Die Feststellbremsen sind nicht zum abbremsen des Shuttle Discovery gedacht. Abruptes Bremsen kann den Shuttle Discovery zum kippen bringen und den Nutzer dabei verletzen.
- Bei dichter Vorbeifahrt von Straßenfahrzeugen, Zügen oder bei starkem Wind muss der Shuttle Discovery festgehalten werden. Die Sicherung einzig durch die Feststellbremse kann bei den dabei entstehenden Sog unter Umständen nicht ausreichend sein, so dass der Shuttle Discovery sich in Fahrt setzen kann. Verwenden Sie in solchen Situationen und bei der Verwendung auf Gefällen den SAFETY WRIST STRAP.



- Vorsicht ist geboten beim überwinden von Bordsteinen.

  Um einen Bordstein hinabzufahren, drehen Sie sich mit dem Shuttle Discovery so, dass Sie rückwärts zum Hindernis stehen. Ziehen Sie nun die Hinterräder zu sich, so dass diese den Boden berühren. Schauen Sie dabei über die Schulter, um die Straße im Blick zu behalten. Ziehen Sie den Shuttle Discovery vorsichtig zu sich heran, bis auch die Vorderräder auf dem Grund stehen.

  Um einen Bordstein hinaufzufahren, schieben Sie den Shuttle Discovery bis dicht an das Hindernis heran. Kippen Sie den Shuttle Discovery auf den Hinterrädern leicht zu sich heran, bis die Vorderräder so weit in der Luft sind, dass Sie sie auf dem Hindernis aufsetzen können. Setzen Sie die Vorderräder auf und heben Sie die Hinterräder nun vorsichtig an, bis alle Räder das Hindernis überwunden haben.

  Um Hindernisse, wie Stufen oder Bordsteine zu überwinden, kippen Sie den Shuttle Discovery über die Hinterräder (ziehen Sie ihn rückwärts um eine Steigung hinaufzufahren; für ein Gefälle schieben Sie ihn langsam vorwärts).

  Zur leichteren Überwindung von Hindernissen ist das Produkt mit einer Ankipphilfe (A) versehen. Treten Sie mit einem Fuß auf den Bügel (A) zwischen den Hinterrädern und drücken Sie an dem Handgriff herunter. Somit können auch größere Stufen leicht überwunden werden.

- Versuchen Sie nicht, den Shuttle Discovery eine Treppe oder ein Hindernis hinaus- oder hinabzutragen, wenn Sie nicht wenigstens einen Helfer haben oder sich sicher sind, das Gewicht tragen zu können. Bei einer Steigung muss der Shuttle Discovery rückwärts zeigen und der Benutzer nach rückwärts gucken. Wenn sie Treppen heruntergehen muss der Shuttle Discovery vorwärts zeigen und der Benutzer nach vorwärts gucken.
- Das anheben des Shuttle Discovery muss immer zu zweit erfolgen. Heben Sie das Gestell nur an den Griffen und dem unteren Rahmen an. Fassen Sie zum anheben niemals an Teilen des Sitzes, der Fußstützen, der Sitzschale oder den Rädern an. Die Schale sollte vorher nach Möglichkeit abgenommen werden und der Nutzer sicher angeschnallt sein. Heben Sie niemals am Schutzbügel; dieser könnte sich auskuppeln.

- Sollten Sie eine Rolltreppe befahren müssen, darf dies nur leer geschehen. Verwenden Sie niemals das gesamte Sitzsystem auf einer Rolltreppe.
- Ziehen Sie die Feststellbremse immer an, wenn der Shuttle Discovery stillsteht. Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen, um den Shuttle Discovery zu verlangsamen.
- Taschen und andere Gegenstände dürfen nicht an den Griffen aufgehängt werden.
- Lassen Sie Kinder den Shuttle Discovery nicht schieben.

SCHWERPUNKT

- Bitte seien Sie sich der Faktoren bewusst, die einen Einflus auf den Schwerpunkt haben. Fehler beim beachten dieser Punkte kann den Shuttle Discovery zum kippen bringen und dem Nutzer Verletzungen zufügen.
- Die max. Traglast von 55 kg darf nicht überschritten werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Produkt am Hang benutzen oder Hindernisse überwinden. Haben Sie Sitz und Rückenlehne immer aufrecht, wenn Sie einen Abhang befahren.
- Haben Sie immer die Umgebung im Blick, da ein plötzlicher Aufprall auf ein Hinderniss das Produkt zum kippen bringen könnte.
- Parken Sie niemals an einem Gefälle.
- Hängen Sie keine Taschen an die Handgriffe. Verwenden Sie den Ablagekorb unter dem Sitz.
- Lassen Sie nicht andere Kinder mit dem Produkt spielen, sei es durch anhängen oder draufsteigen.
- Lassen Sie das Kind nicht aus dem Sitz aufstehen oder zu den Seiten herausbeugen.
- Stehen Sie nicht auf den Fußplatten, wenn Sie das Kind aus oder in das Produkt setzen.

DISCOVERY KOMPONENTEN & ZUBEHÖR

- Stellen Sie sicher, dass das Kind immer korrekt angepasste und verwendete Becken- und Schultergurte verwendet.
- Die Betreuungsperson muss in der Bedienung der Klemmen und Verschlüsse der Gurte geübt und vertraut sein.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Räder blockiert sind, wenn das Produkt steht.
- Stellen Sie sicher, dass die Position der Gurte anatomisch korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass kein Gurt auf den Hals drückt.
- Kleinteile stellen eine latente Gefahr für Kleinkinder dar.
- Lose Kleinteile sind eine potenzielle Gefahr für kleine Kinder.

WARTUNG

- Der Shuttle Discovery erfordert die regelmäßige Wartung durch die Betreuungsperson. Tägliche Routinekontrollen müssen vor jeder Benutzung erfolgen. Eine vollständige Wartung durch einen autorisierten Fachhändler sollte alle 6 Monate erfolgen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.

TRANSPORT / KRAFTFAHRZEUGSICHERHEIT

- Shuttle Discovery wurde in Übereinstimmung mit der ISO 7176-19 für Rollstühle getestet: Bereifte Mobilitätshilfen zur Nutzung als Sitz in Kraftfahrzeugen
- Benutzen Sie den Geschwistersitz nicht für den Transport eines zweiten Kindes.
- Verwenden Sie den Discovery Sitz niemals als Sitz im Kraftfahrzeug.
- Wann immer es mögich ist, setzen Sie den Benutzer in einen Kraftfahrzeugsitz und verwenden die Anschnallgurte des Kraftfahrzeugs.
- Wenn Sie den Shuttle Discovery für den Transport verwenden, muss vorher der Schutzbügel entfernt werden.
- Beckenhaltegurte und Brustgurte sind NICHT als Anschnallgurte oder Rückhaltesysteme im Fahrzeug geeignet. Bitte beachten Sie hierzu das Kapitel «Verwendung des Shuttle Discovery für den Transport in Kraftfahrzeugen» für weitere Informationen und Verhaltensweisen.
- Versichern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Sitzkantelung und die Rückenlehnenneigung in der Grundstellung ist und der ROTE Sicherungsbolzen verriegelt ist.
- Der unbesetzte Shuttle Discovery muss bei jedem Transport in einem Fahrzeug mit geeigneten Rückhaltesystemen gesichert werden.
- Verwenden Sie den Shuttle Discovery (Sitzschale oder Untergestell) nicht mehr, wenn Sie während eines Transports einen Verkehrsunfall hatten.

WEITERE WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die Pflegeperson muss Maßnahmen gegen Feuerrisiken vornehmen. Wenn Sie sich in Gebäuden aufhalten, vergewissern Sie sich sofort, wo sich die Notausgänge befinden und stellen Sie sicher, dass Sie die Gefahrenhinweise kennen und verstehen. Verwenden Sie den Shuttle Discovery nicht in der Nähe einer Feuerstelle oder einer ungeschützten Flamme.
- Halten Sie den Shuttle Discovery fern von Hitzequellen, wie Flammen, Zigaretten, offenem Feuer, Heizungen, Radiatoren etc.
- Reinigen und trocken Sie den Shuttle Discovery bei Nässe.
- Nur für Luftreifen: Achten Sie auf die korrekte Befüllung der Bereifung (20 - 22 psi; 1,5 Bar). Die Reifen dürfen nicht überbefüllt werden.
- Achten Sie beim falten und entfalten des Sitzgestells auf Ihre Finger - Klemmgefahr!
- Verwenden Sie den Shuttle Discovery immer mit einer normalen und gleichbleibenden Gehgeschwindigkeit. Halten Sie den Kinderwagen beim schieben immer fest. Verwenden Sie die Sicherheitshandschlaufe, wie rechts in der Abbildung gezeigt.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der rote Sitzentriegelungsknopf vollständig eingerastet wenn, wenn der Discovery Sitz in einem Untergestell verwendet wird.

WARNUNG! Lassen Sie den Benutzer nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt. Das Sonnenverdeck des Produkts ist kein ausreichender Schutz vor Sonneneinstrahlung.

WARNUNG! Lassen Sie den Benutzer nicht unbegleitet im Shuttle Discovery, auch nicht für einen kurzen Moment.

Auspacken Ihres Untergestells

Entfernen Sie die Verpackung und vergewissern Sie sich, dass alle bestellten Teile vorhanden sind.

WARNUNG!

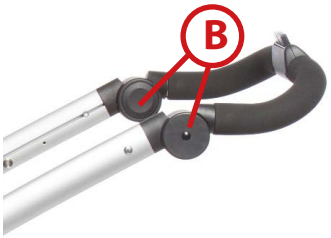
Lassen Sie das Verpackungsmaterial, insbesondere die Plastiktüten, nicht in der Nähe von Kindern.

Untergestell entfalten

Öffnen Sie die Rahmenverriegelung **(A)** befindlich auf jeder Rahmenseite.

Drücken Sie die Handgriffverstellungen **(B)** um den Handgriff nach oben zu verstellen.

Öffnen Sie die Aufbewahrungsverriegelung **(C)** um den unteren Rahmen zu öffnen.



Entriegeln

Entfalten Sie den Rahmen vollständig, die sekundäre Rahmenverriegelung **(D)** verriegelt selbstständig, um den Rahmen in entfalteter Position zu fixieren.

Drücken Sie nun die Rahmenverriegelung nach unten **(A)** um den Rahmen vollständig und sicher zu fixieren.

Montage der Hinterräder

Schieben Sie das Plastikschutzblech **(E)** auf den Rahmen.

Sichern Sie den Schnellverschlussbolzen **(F)** im Hinterrad durch drücken in Richtung zum Rahmen.

Prüfen Sie den korrekten Sitz der Räder, indem Sie versuchen, sie wieder abzuziehen. Für eine platzsparende Aufbewahrung können die Räder demontiert werden, indem Sie den Schnellverschlussbolzen eindrücken. **(F)** und dann die Räder abziehen.

Montage der Vorderräder

Drücken Sie den Sicherungsstift **(G)** und schieben Sie gleichzeitig das Vorderrad in die Rahmenhalterung.

Nur für Luftreifen: Pneumatische Hinterräder können mit einer manuellen Luftpumpe bis zu einem max. Druck von (20-22 psi) 1.5 bar aufgepumpt werden.

1. Okziptales Kopfstützenpolster
2. Gepolsterter Schultergurt
3. Brustkorbpelotten
4. Rückenpelotten
5. Beckenstütze
6. Sitzkissen
7. Sitzentriegelung
8. Höhenverstellbare Fußplatte
9. Sitzneigungsverstellung
10. Sitzschalenaufnahme
11. Sonnenschutz receiver
12. Kopfstütze support wings (exterior)

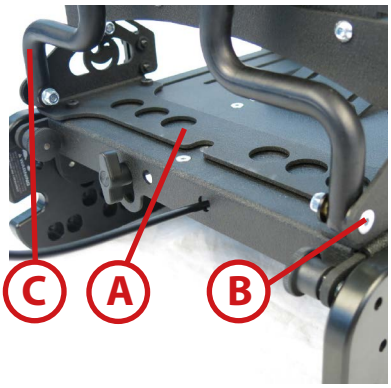
Auspacken Ihres Discovery Sitzes

Entfernen Sie die Verpackung und vergewissern Sie sich, dass alle bestellten Teile vorhanden sind.

Zum Einstellen Ihres Shuttle Discovery ist ein 10-mm-Ringschlüssel / -sockel erforderlich und 4mm Inbusschlüssel.

WARNUNG

Lassen Sie das Verpackungsmaterial, insbesondere die Plastiktüten, nicht in der Nähe von Kindern.



Montage der Rückenlehne

Heben Sie die Rückenlehne bis zur Bohrung im Querrohr der der hinteren Rückenstütze **(C),** in einer Höhe mit der Bohrung der Sitztiefenverstellung **(A)**.

Setzen Sie den Messingstift in die Bohrung im Rückenstützrohr **(C)**. Setzen Sie die großen Plastik-Unterscheibe zwischen Querstrebe **(C)** und der Sitztiefenverstellung **(A)**.

Jetzt führen Sie die Senkschraube **(B)** über den Messingstift in der rückseitigen Kreuzstrebe **(C)** durch die Aufnahme der Sitztiefenverstellung und der großen schwarzen Plastik-Unterscheibe **(D)**.

Sichern Sie die Verschraubung durch Verwendung einer Unterscheibe zusammen mit der Senkschraube **(F)** und einer Stoppmutter **(G)**.

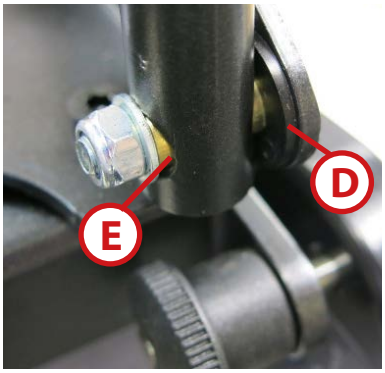
Sie benötigen einen-Innensechskantschlüssel und einen 10 mm-Schraubenschlüssel für die Montage.

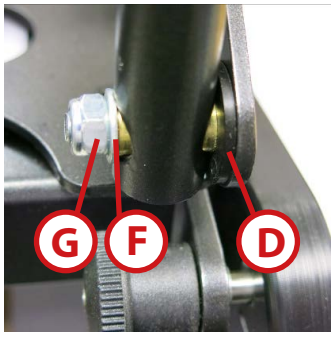
BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe fest montiert ist und die Senkschrauben **(B)** durch die Unterscheiben die Stoppmuttern fixieren **(D)**. Der Rund der Unterscheibe muss dicht neben der Stoppmutter zu sehen sein.

Gehen Sie in gleicher Weise vor, um auf der gegenüberliegenden Seite die Montage vorzunehmen.

Stellen Sie sicher, dass beide zusammengebauten Drehpunkte nicht zu fest angezogen sind und die Rückenlehne immer noch leicht angewinkelt werden kann.



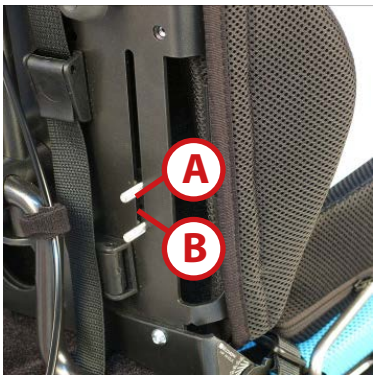


Anbringen der Hüftpelotten

Sichern Sie die Hüftpelotten an der Sitztiefenverstellung **(B)** mit Schrauben **(H)**.

Gehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite ebenso vor.

Montage der Brustkorb-Seitenteile



Heben Sie die Rückenhöhe (siehe Seite 29) und entfernen Sie die Rückkissenpolsterung (wenn vorhanden). Platzieren Sie die beiden Plastik-Stifte **(B)** im Schlitz der Montageplatte **(A)**, stecken Sie die Klemmplatte auf die Plastikstifte.

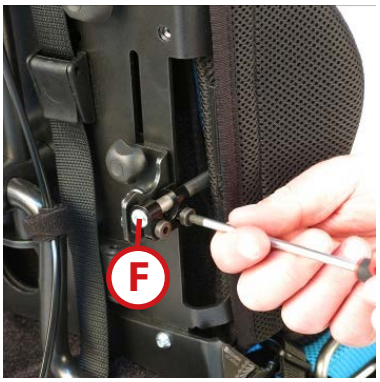
Schieben Sie die Seitenteil-Halterung **(C)** über die freiliegenden Gewinde.

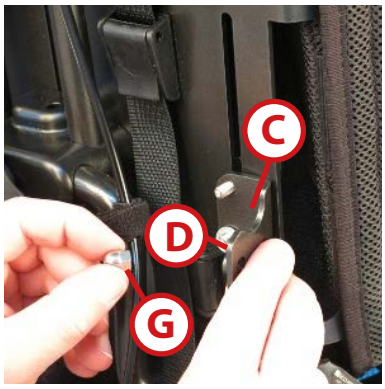
Sichern Sie das untere Gewinde mit einer Unterscheibe **(D)** und ziehen Sie die Mutter leicht mit einem Schraubenschlüssel an **(G)**. Sichern Sie das obere Gewinde mit einer Metall-Unterscheibe **(D)** und auch den Knauf **(E)**.

Sichern Sie die Seitenteil-Halterung **(C)** schieben Sie sie vorsichtig hoch und runter (Die Höhenvertellung erfolgt über den Knauf **(E)**.)

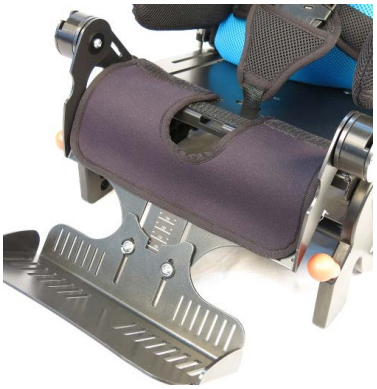
Sichern Sie das Brustkorb-Seitenteil an der Halterung **(C)** mit Schrauben **(F)**.

Gehen sie auf der gegenüberliegenden Seite ebenso vor.





Montage der Polsterung über der Fußplatte



Bringen Sie die Polsterung der Sitz-Vorderkante an, indem Sie die beiden Klettverschlussseiten miteinander verbinden.

Montage der Sitzpolsterung

Sichern Sie das Polster an der Sitzschale, indem Sie die beiden Klettverschlussseiten miteinander verbinden.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass der Klettverschluss auf der Sitzbasis und das Sitzkissen regelmäßig gereinigt werden (siehe Seite 57).

Montage der Rückenpolsterung

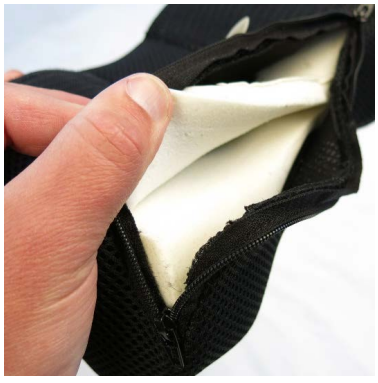
Hängen Sie den oberen Teil der Rückenpolsterung über die obere Hälte und die Schultern auf die Metall-Rückenstütze. Stecken Sie die untere Hälfte der Polsterung unter das Rückenpolster.

Montage seitliches Rückenpolster

Schieben Sie die Polsterung über das Metall-Rückenseitenteil. Sichern Sie die Polsterung mit dem Klettverschluss zwischen Polsterung und Metallrücken.

Montage der okzipitalen Kopfstütze

Befestigen Sie die Klettverbindung zwischen der Rückseite der okzipitalen Kopfstütze und der Rückenpolsterung.



Einstellung der Kopfstütze

Wenn die Kopfstütze den Kopf des Nutzers zu weit nach vorn drückt, können Sie die oberste Lage des Schaumpolsters entfernen.

Um diese Lage entfernen zu können, öffnen Sie den Reißverschluss der Kopfstütze und ziehen Sie die oberste Lage Schaumpolster einfach heraus.

Dazu ziehen Sie das obere Schaumpolster sanft heraus und halten dabei das untere Schaumpolster fest. Schließen Sie den Reißverschluss wieder.

Die verordnende Mediziner oder die Betreuungsperson hat die Verantwortung, alle erforderlichen und verfügbaren Einstellungen vorzunehmen, und sicherzustellen, dass das Produkt passend zu den Bedürfnissen des Nutzers eingestellt ist.

Medifab empfiehlt, eine förmliche und schriftliche Aufzeichnung über die Einstellungen und vorgenommenen Wartungsarbeiten vorzuhalten. Eine Vorlage dafür finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Vergewissern Sie sich, das alle notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden, bevor Sie den Nutzer in den Sitz setzen. Wenn die Betreuungsperson noch Fragen hat oder weitere Informationen nötig sind, kontaktieren Sie den Leistungserbringer oder Medifab.

1. Sitztiefe
2. Sitzbreite
3. Rückenhöhe
4. Fußplattenhöhe

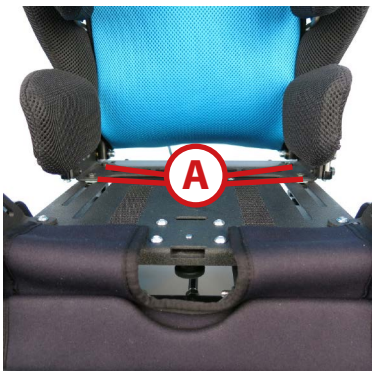
Um den Discovery einstellen zu können, werden ein 10-mm-Ringschlüssel sowie ein 4-mm-Imbus-Schlüssel benötigt.

Sitztiefe

Entfernen oder verschieben Sie die seitliche Sitzpolsterung um an die vier Schrauben **(A)** oben auf der Sitzplatte zu kommen.

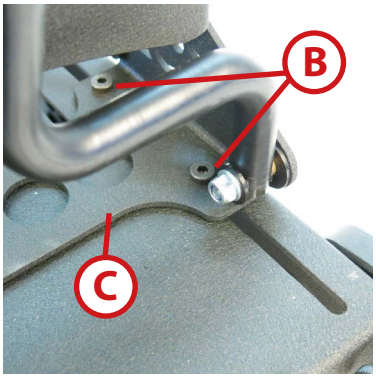
Lockern Sie die Schrauben **(A)** mit ein paar Umdrehungen mit dem Schraubenschlüssel. Ist die Stiztiefenverstellung **(B)** frei, positionieren Sie Sie die Sitzplatte in der gewünschten Sitztiefe.

Ziehen Sie die vier Schrauben wieder fest.



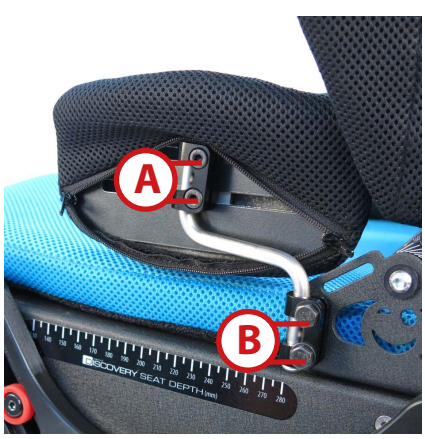
BITTE BEACHTEN:

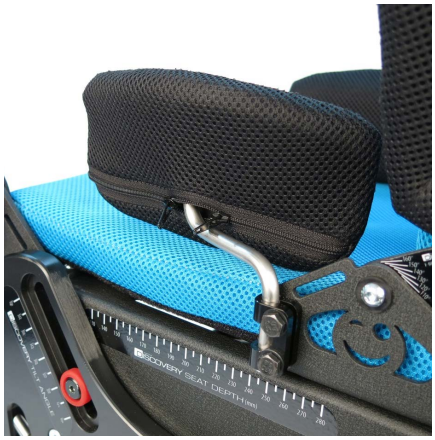
Vergewissern Sie sich über den festen Sitz. Nehmen Sie die Einstellungen niemals vor, wenn jemand im Sitz sitzt.



Hüftpelotte / Sitzbreite

Lösen Sie die zwei Schrauben **(A)** und zwei Bolzen **(B)** mit ein paar Umdrehungen. Jetzt kann die Hüftpelotte in der Breite, Tiefe und im Winkel verstellt werden. Ist die ideale Einstellung gefunden, ziehen Sie die Schrauben und Bolzen wieder fest an.

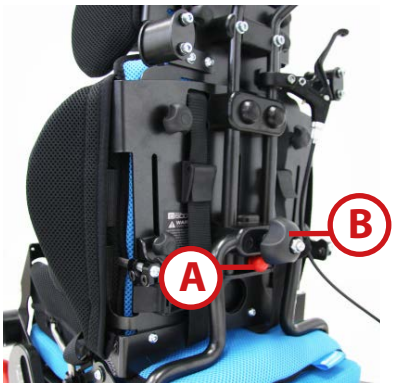




BITTE BEACHTEN:

Die Hüftpelotten müssen zentral an der Rückenlehne ausgerichtet sein, für eine korrekte Beckenunterstützung.

Rückenlehnenwinkel

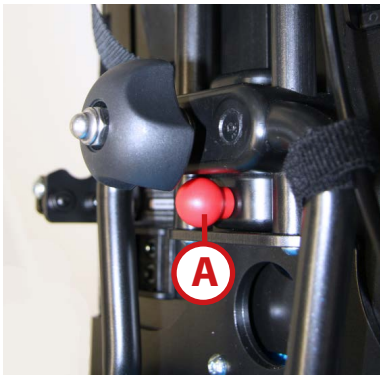


Lösen Sie das Handrad **(B)** und ziehen Sie den roten Sicherheitsknopf **(A)** um die Rückenlehne freizustellen. Verstellen Sie die Rückenlehne in den gewünschten Winkel bei gezogenem roten Sicherheitsknopf. Lassen Sie den Sicherheitsknopf anschließend los und drehen das Handrad wieder fest **(B)**.

Um die Rückenlehne in eine aufrechte 90°-Position zu bringen, lassen Sie den Handknauf los und ziehen den roten Sicherheitsknopf.

Heben Sie die Rückenlehne in den 90°-Winkel zum Sitz, lassen den roten Sicherheitsknopf los **(A)** und sichern den Handknauf **(B)**.

WARNUNGEN



1. Vergewissern Sie sich, dass der rote Sicherheitsknopf **(A)** immer eingerastet ist, wenn die Rückenlehne in aufrechter 90°-Position ist.
2. Halten Sie die Rückenlehne stets fest, wenn Sie den Rückenlehnenwinkel einstellen.
3. Prüfen Sie, dass der Handknauf **(B)** fest angezogen ist, bevor Sie den Benutzer in den Discovery Sitz setzen.
4. Lockern Sie den Handknauf immer nur mit ein paar Umdrehungen und vermeiden Sie mechanische Beschädigungen durch übermäßige Krafteinwirkung.

Transport

Wenn der Shuttle Discovery als Transmittel in einem Kraftfahrzeug verwendet wird, muss die Rückenlehne dabei aufrecht stehen.

Arettieren der Rückenlehne

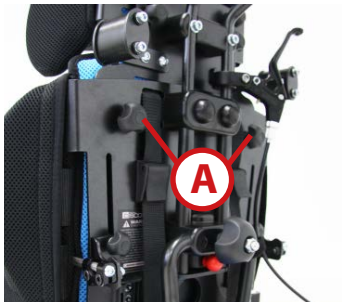
Bringen Sie die Rückenlehne in einen 90°-Winkel zum Sitz. Der rote Sicherheitsknopf **(A)** sollte in dieser Position von selbst einrasten. Prüfen Sie, dass der Sicherheitsknopf tatsächlich eingerastet ist und ziehen Sie anschließend das Handrad fest **(B)**.

WARNUNG

Fehler bei der Arettierung der Rückenlehne in aufrechter Position können eine Bewegung der Rückenlehne während der Fahrt zur Folge haben. Im Falle eines Unfalls könnte dies schwere Verletzungen oder den Tod des Nutzers oder anderer Personen zur Folge haben.

Benutzen Sie die Winkelmarkierungen auf jeder Seite des Sitzes für die korrekte Einstellung.

Rückenlehnenhöhe



Lösen Sie die beiden Sternknäufe **(A)** mit ein paar Umdrehungen. Ziehen Sie die Rückenlehne behutsam am Griff nach oben. Haben Sie die gewünschte Höhe erreicht, ziehen Sie die beiden Sternknäufe wieder fest.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass beide Knäufe wieder fest sind.

Fußplattenhöhe

Lösen Sie die beiden Schrauben **(B)** mit ein paar Umdrehungen des Schraubenschlüssels. Positionieren Sie die Fußplatte in der gewünschten Höhe und ziehen Sie die Schrauben wieder mit dem Schraubenschlüssel fest.

Die untere Fußplatte kann um 180° gedreht werden, sollten Sie eine weitere Reduzierung der Höhe zwischen Sitz und Fußplatte benötigen.

WARNUNGEN

1. Stellen Sie sicher, dass die Fußplatte jederzeit sicher befestigt ist. Sollte die Fußplatte ungenügend befestigt sein, könnte das Kind aus dem Sitz rutschen und sich im Beckengurt, seiner Jacke oder dem 5-Punkt-Rückhaltegurt strangulieren.
2. Die Fußplatte ist nicht geeignet, um das Gewicht des Nutzers zu tragen. Tragen Sie dafür Sorge, dass das Kind beim Transfer in oder aus dem Produkt nicht auf der Fußplatte steht. Stehen Sie nicht auf der Fußplatte.
3. Stellen Sie sicher, dass sich die Füße des Nutzers nicht hinter der Fußplatte verhaken.

Fußplattenwinkel

Lösen Sie den Zylinderknebel **(C)** mit ein paar Umdrehungen bis die Fußplatte lose ist. Positionieren Sie die Fußplatte im gewünschten Winkel und drehen Sie den Zylinderknebel wieder fest.

WARNUNGEN

1. Achten Sie auf Ihre Finger beim Einstellen - Klemmgefahr!
2. Stehen Sie nicht auf der Fußplatte.

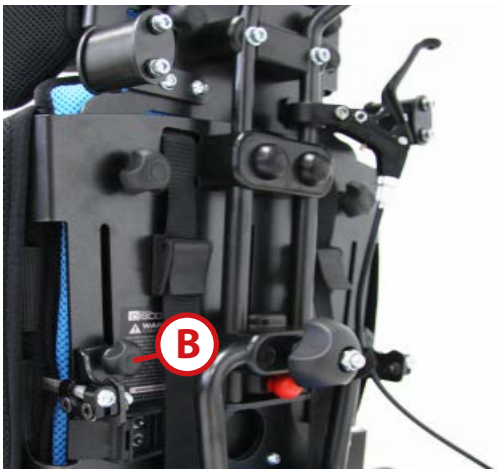
Seitliche Brustkorbstützen

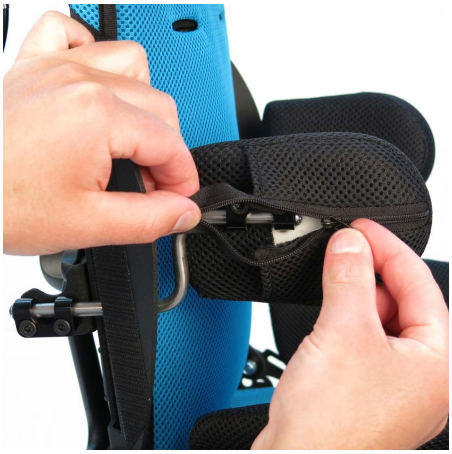
Lösen Sie die vier Schrauben **(A)** mit ein paar Umdrehungen. Jetzt kann die Weite, Tiefe und der Winkel der Thoraxpelotten eingestellt werden. Ist die optimale Einstellung gefunden, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Für weitere Höheneinstellungen lösen Sie die Drehknöpfe **(B)**. Ist die optimale Einstellung gefunden, ziehen Sie die Drehknöpfe wieder fest.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass die Brustkorbstützen so angebaut sind, dass eine Mittellinienposition der Brust unterstützt wird.



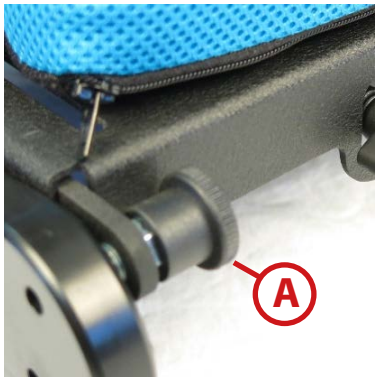


Sitzkantelung

Ziehen Sie die Sicherungsbolzen heraus und drehen Sie sie **(A)**, um die Arettierung zu entsperren. Mit den Sicherungsbolzen in «offener» Position, halten Sie den Rückenlehnengriff fest **(B)** , ziehen den Hebel **(C)** und winkeln den Sitz in die gewünschte Lage. Zur Arettierung lösen Sie Hebel **(C)**.

Aufrechte Position

Ziehen Sie die Bremse **(C)** und drehen Sie den Sitz in eine aufrechte Position. Zur Wieder-Einrastung der Sicherungsbolzen **(A)** ziehen und drehen Sie die Sicherungsbolzen, bis sie einrasten.

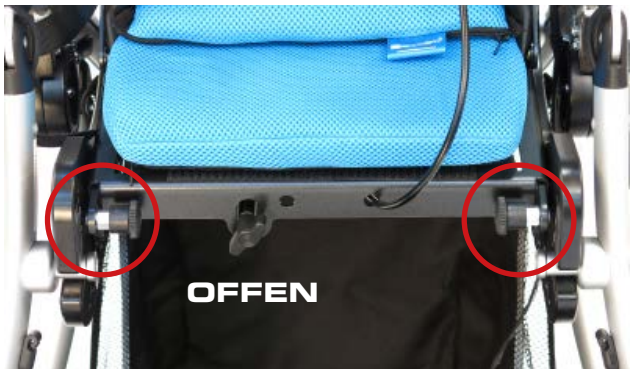


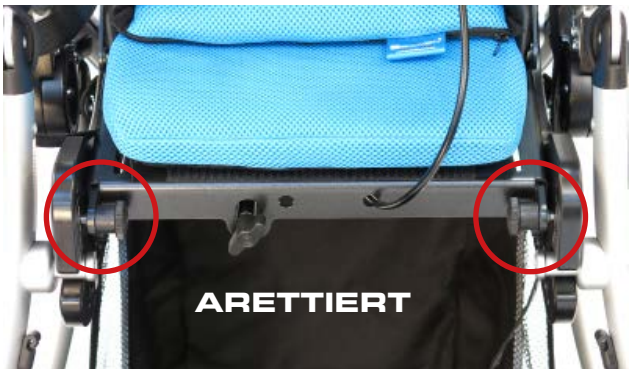
WARNUNGEN

1. Halten Sie den Rückenlehnengriff immer fest, um mehr Sicherheit und Kontrolle während des Einstellvorgangs zu haben.
2. Holen Sie sich Beratung beim Sanitätsfachhandel für die korrekte Einstellung der Sitzkantelung. Ungeeignet und unsachgemäß vorgenommene Einstellungen können sich negativ auf die Atmung und Ernährung auswirken.
3. Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie diese Einstellungen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass die Hände des Nutzers sich nicht in der Nähe der Kunststoffseiten befinden; es besteht die Gefahr des Einklemmens.
4. Wenn Sie den Discovery Sitz als Sitzgelegenheit in einem Kraftfahrzeug verwenden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Sitz aufrecht geklappt ist und die Sicherungsbolzen eingerastet sind. Siehe Bild **(D)**.

Arettierung der Sitzneigung

Mit den Sicherungsbolzen in eingerasteter Position, ziehen Sie den Hebel und kippen Sie den kompletten Sitz bis beide Sicherungsbolzen in den unteren Löchern einrasten. Lösen Sie die Bremse.

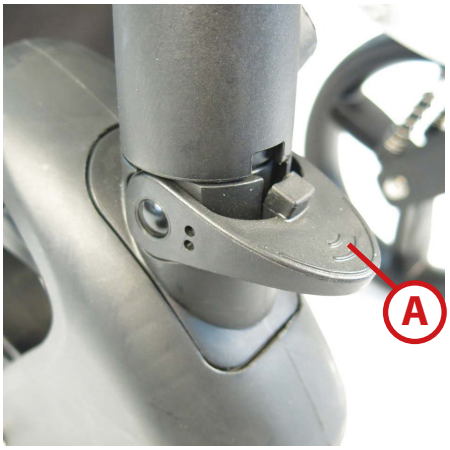




WARNUNG

Ein Versäumnis bei der Arettierung der Sicherungsbolzen kann eine freie Kippung des Sitzes zur Folge haben. Im Falle eines Unfalls könnte dies schwere Verletzungen oder den Tod des Nutzers oder anderer Personen zur Folge haben.

Lenkstopp



Um den Lenkstopp der Vorderräder zu aktivieren, klappen Sie den grauen Hebel nach oben **(A)**.

Um den Lenkstopp wieder deaktivieren, drücken Sie den grauen Hebel nach unten **(A)**.

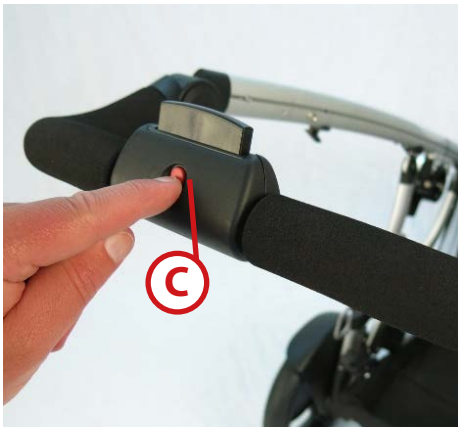
Feststellbremse

Um die Feststellbremse zu lösen, drücken Sie die Bremstaste **(B)** am Schiebegriff.

Um die Feststellbremse zu aktivieren: drücken Sie den roten Knopf am Schiebegriff **(C)**.

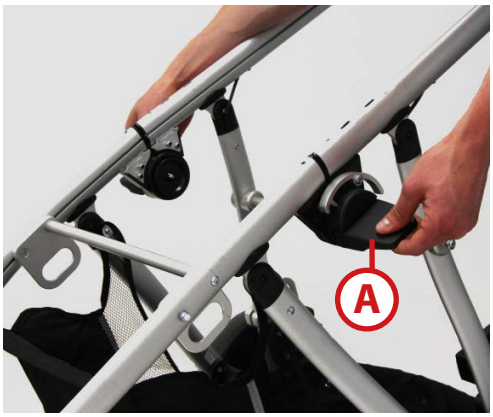
WARNUNG!

Benutzen Sie die Feststellbremse niemals, um den Shuttle Discovery abzubremsen. Ein plötzlicher Stop könnte das Produkt zum umkippen bringen, was schwere Verletzungen für den Benutzer oder die Betreuungsperson zur Folge haben könnte.



WARNUNG!

Aktivieren Sie immer die Parkbremse, wenn Sie den Benutzer in das Produkt setzen.



Falten

Stellen Sie sicher, dass das Kind nicht mehr im Sitz sitzt.

Stellen Sie sicher, dass der Geschwistersitz demontiert sit (siehe Seite 56).

Ziehen Sie die beiden Rahmenverriegelungen **(A)** an beiden Seiten des Rahmens hoch.

Drücken Sie die Sicherheitsverriegelrung **(B)** auf der linken Seite des Rahmens.

Während die Sicherheitsverriegelung gehalten wird **(B)** wird der Schiebegriff sanft nach unten gedrückt.

Drücken Sie den Schiebegriff solange nach unten, bis die Verstau-Arettierung **(C)** eingerastet ist.

Drücken Sie die Sicherheitsverriegelung runter, um den gefalteten Rahmen gegen unbeabsichtigtes Aufspreizen zu verriegeln.

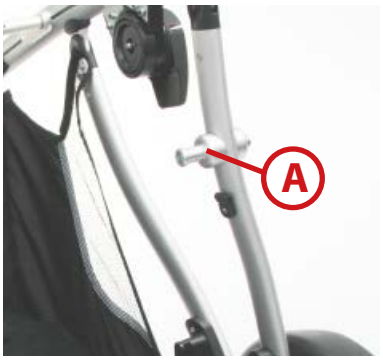
WARNUNG!

Achten Sie beim falten und entfalten auf Ihre Finger - Klemmgefahr!

Vorwärts-Position (Nach vorn gerichteter Sitz)

Aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Discovery Sitz im Untergestell installieren.

Winkeln Sie die Rückseite des Discovery Sitz in das Untergestell. Schieben Sie den hinteren Steckschlitz des Sitzes auf die hinteren Befestigungsstifte **(A)** des Untergestells. Senken Sie die Vorderseite des Sitzes auf die Frontmontagestange **(B)** des Untergestells. Die beiden roten Sicherungsstifte **(C)** müssen von selbst in der Frontmontagestange einrasten. Hören und spüren Sie kein Einrasten, drücken Sie die Sitzschale weiter nach unten, bis Sie ein deutliches Einrasten hören und bemerken.



Vergewissern Sie sich über den festen Sitz, indem Sie versuchen, die Sitzschale aus der Frontmontagestange anzuheben.

WARNUNG

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die beiden roten Sicherungsstifte eingerastet sind.

Rückwärts-Position (nach hinten gerichteter Sitz)

Winkeln Sie die Rückseite des Discovery Sitz in die Vorderseite des Untergestells. Schieben Sie den hinteren Steckschlitz des Sitzes auf die **Frontmontagestange (B)** des Untergestells. Senken Sie die Vorderseite des Sitzes auf die hinteren Befestigungsstifte des Untergestells. Die beiden roten Sicherungsstifte **(C)** müssen von selbst in der in den hinteren Befestigungen einrasten. Hören und spüren Sie kein Einrasten, drücken Sie die Sitzschale weiter nach unten, bis Sie ein deutliches Einrasten hören und bemerken.

Die Ablage kann NICHT auf den Discovery-Sitz montiert werden, wenn sich der Sitz in einer nach hinten gerichteten Position befindet.

WARNUNGEN

1. Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die beiden roten Sicherungsstifte eingerastet sind und der Sitz sicher befestigt ist, bevor Sie das Produkt verwenden.
2. Bedenken Sie immer die Länge des Untergestells und die Umgebung, in der Sie den Shuttle Discovery verwenden. Benutzen Sie immer alle Positionierungsgurte.

Entfernen des Discovery Sitz

Aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Discovery Sitz aus dem Untergestell nehmen.

Lösen Sie die roten Sicherungsstifte, indem Sie die roten Knäufe ziehen **(C)**. Dadurch ist die Front des Sitzes frei und Sie können den Sitz nach hinten kippen und aus der hinteren Montagestange nehmen.

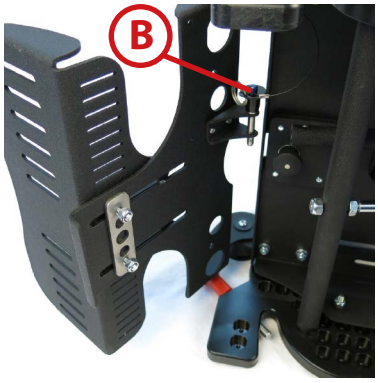
WARNUNGEN

1. Halten Sie den Discovery Sitz immer mit beiden Händen.
2. Entfernen Sie den Discovery Sitz niemals, wenn das Kind noch im Sitz sitzt.

Verstauen im Kofferraum / auf Fahrzeuglagerfläche

Zur Aufbewahrung Ihres Shuttle Discovery empfehlen wir die folgenden Schritte:

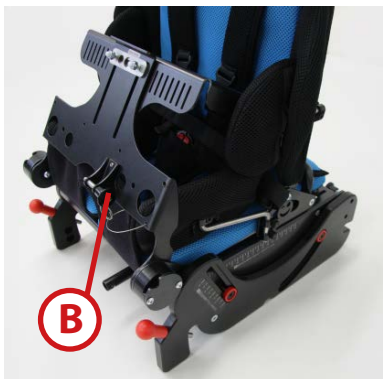
1. **Entfernen** Sie den Discovery Sitz vom Shuttle Discovery.
2. **Falten** Sie das Untergestell.
3. **Enternen** Sie die Räder, falls notwendig.
4. **Winkeln** Sie die Fußplatte horizontal **(A).**
5. **Wenn Sie** die Gesamtlänge des Discovery Sitzes kürzer benötigen, kann der Fußplattenwinkel-Mechanismus gelöst werden, so dass die Fußplatte unter den Sitz schwingen kann - siehe unten.



Fußplattenwinkel

Lösen Sie die Flügelschraube **(A)** mit ein paar Umdrehungen, bis die Fußplatte lose ist.

Positionieren Sie die Fußplatte horizontal und ziehen Sie die Flügelschraube wieder an **(A)**.



Lösen des Fußplattenwinkel-Mechanik

Stellen Sie die Fußplatte horizontal und ziehen Sie den Arettierungsstift **(B)** durch drücken des Knopfs auf dem Stift.

Schwingen Sie die Fußplatte nach unten, bis Sie unter dem Sitz einrastet.

Um die Fußplatte wieder zu lösen, bringen Sie die Fußplatte auf die Höhe des Sicherungsstifts und schieben den Sicherungsstift **(B)** zurück in die Fußplatte, während Sie die Knopf auf dem Stift drücken.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig bei diesem Vorgang; es besteht Klemmgefahr für Ihre Finger.

Warnungen

WARNUNG

Verwenden Sie den Shuttle Discovery und den Discovery Sitz vorwärtsgerichtet, wenn Sie es als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwenden.

WARNUNG

Transportieren Sie den Nutzer in einem normalen Fahrzeugsitz unter Nutzung der Fahrzeug-Rückhaltesysteme, wann immer es möglich ist. Verstauen Sie den leerstehenden Shuttle Discovery im Kofferraum oder sichern Sie ihn als Ladung im Fahrzeug während der Fahrt.

WARNUNG

Verwenden Sie beide Becken und Schultergurte, um die Möglichkeit von Kopf- und Brustverletzungen durch Fahrzeugteile im Falle eines Unfalls zu minimieren.

WARNUNG

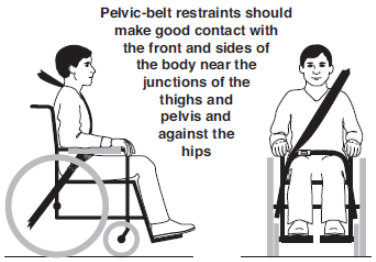
Demontieren und sichern Sie das Tablett separat im Fahrzeug, um die Verletzungsmöglichkeiten im Falle eines Unfalls zu minimieren.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht auf haltungsunterstützende Produkte um den Nutzer im Fahrzug festzuschallen. Folgen Sie den Anweisungen im unteren Bild auf dieser Seite.

WARNUNG

Verwenden Sie den Shuttle Discovery nach einem Unfall in einem Kraftfahrzeug nicht mehr.



WARNUNG

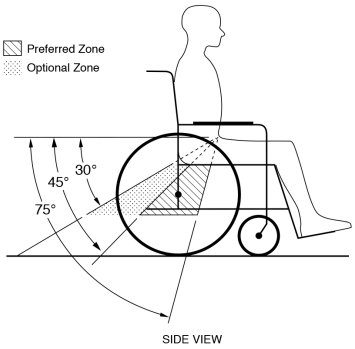
Nehmen Sie keine Veränderungen an den Sicherungseinrichtungen und -punkten des Fahrgestells oder -rahmens vor.

WARNUNG

Seien Sie hinsichtlich des Gurtschlosses achtsam, wenn Sie den Benutzer platzieren. Der Freigabeknopf darf im Falle eines Unfalls nicht versehentlich durch den Kontakt mit Discovery Sitz-Komponenten ausgelöst werden.

WARNUNG

Die maximale Nutzlast von 25 kg (55 lb) darf nicht überschritten werden.



Sichern des Shuttle Discovery für den Transport

Nehmen Sie die Position der vorderen **(A)** und hinteren **(B)** Sicherungspunkte des Shuttle Discovery zur Kenntnis. Diese Punkte sind auch deutlich durch einen Sicherungspunkt-Aufkleber gekennzeichnet.

WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich die 4-Punkt-Rückhaltesysteme, übereinstimmend mit ISO 10542-2. Verwenden Sie ausschließlich Rollstuhl Transportgurte und Insassen-Rückhaltesysteme, die nach ISO 10542-1empfohlen oder zugelassen sind.

Verwenden Sie die 4-Punkt-Transportgurte nur nach den Angaben des Herstellers.

Der Winkel des Beckengurts sollte in einer bevorzugten Zone von 45 bis 75 Grad zur Horizontalen sein, oder sich mindestens innerhalb der optionalen Zone von 30 bis 45 Grad zur Horizontalen bewegen.

Der Beckengurt sollte knapp über ventral vom Becken getragen werden. Positionieren Sie die Oberkörpergurte über den Schultern. Die Gurte dürfen nicht durch Teile des Shuttle Discovery vom Körper ferngehalten werden. Passen Sie auf, dass sich die Gurte nicht verkreuzen.

Verwenden Sie alle Insassen-Rückhaltemöglichkeiten im Einklang mit den Herstellervorgaben. Ausreichend Platz vor und hinter dem Rollstuhlinsassen sollte sichergestellt sein.

Das linke Bild zeigt:

Die hintere Freizone* ist vom hintersten Punkt eines Insassen-Kopfs gemessen. Die vordere Freizone* vom vordersten Punkt eines Insassen-Kopfs gemessen. Die sitzende Kopfhöhe reicht von 1200 mm für eine kleine weibliche Person bis zu 1550 mm bei einer großen männlichen Person.

* = 650 mm bei Oberkörper-Rückhaltesystem
= 950 mm bei ausschließlichem Beckenrückhaltesystem

Beide Becken- und Schultergurte müssen verwendet werden.

WARNUNG

1. **Verwenden Sie den Shuttle Discovery nur mit Untergestell (mit geeigneten Sicherungshalterungen)** für den Fahrzeugtransport. Siehe Seite 18.
2. **Verwenden Sie den Discovery Sitz nicht mit einem anderen Untergestell für den Transport**. Verwenden Sie hier ausschließlich das Untergestell-Untergestell.
3. **Verwenden Sie den Discovery Sitz nicht** als Autositz.
4. **Der Shuttle Discovery Korb muss leer sein** vor jedem Tranportvorgang.

Sicherungsverschlussklammern

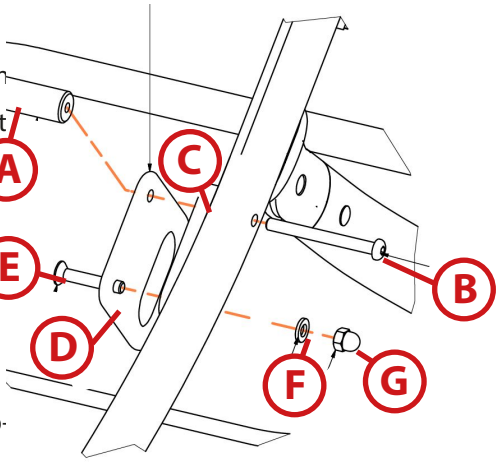
Die Seite ist relevant für alle Länder außerhalb der USA. Die Anpassung oder Montage der Sicherungsverschlussklammern muss durch einen geschulten Techniker vorgenommen werden.

In den USA werden diese Klammern ausschließlich vorinstalliert ausgeliefert.

Montage der vorderen Befestigungsklammern

Entfernen Sie den Sicherheitsplattenhalter und ersetzen Sie es durch die Sicherungsplatte **(D)**.

- **(A)** Front-Montagestange
- **(B)** Befestigungsschrauben
- **(C)** Vorderer Distanzrahmen
- **(D)** Vordere Sicherungsplatt
- **(E)** Senkkopfschraube
- **(F)** Unterscheibe
- **(G)** Sechskant-Innensech

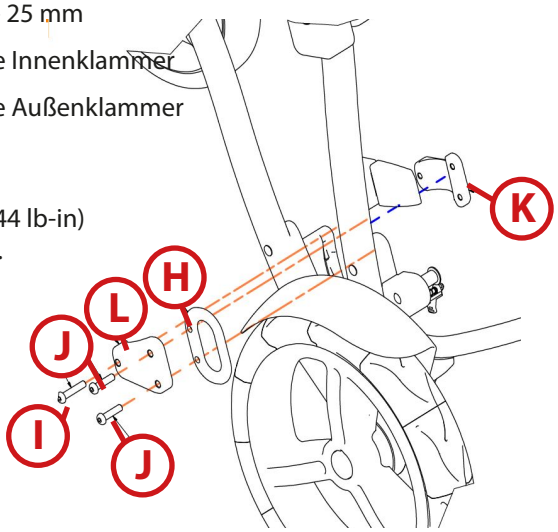


Stellen Sie sicher, dass alle Verschlüsse mit einem Anzugsmoment von 5 Nm (44 lb-einmal festgezogen werden.

Montage der hinteren Befestigungsklammern

- **(H)** Hintere Untergestell-Befestigungsplatte
- **(I)** Halbrundschraube - 30 mm
- **(J)** Halbrundschraube- 25 mm
- **(K)** Untergestell hintere Innenklammer
- **(L)** Untergestell hintere Außenklammer

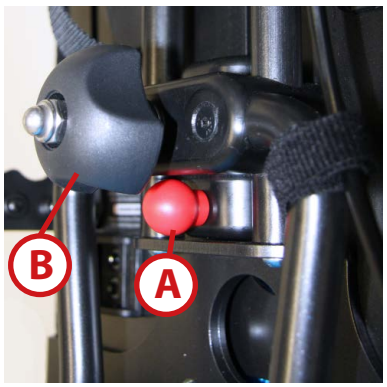
Stellen Sie sicher, dass alle Verschlüsse mit einem Anzugsmoment von 5 Nm (44 lb-in) einmal festgezogen werden.



WARNUNG

Prüfen Sie alle Verschlüsse im Rahmen des 6-monatigen Wartungsintervalls. Ein Fehler beim anpassen der Sicherungsklammern kann im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen oder den Tod des Nutzers oder anderer Personen zur Folge haben.

Sichern des Discovery Sitzes für den Transport



Rückenwinkel

Wenn Sie den Discovery Sitz für den Tranport in Kraftfahrzeugen verwenden, ist es wichtig, dass die Rückenlehne in aufrechter Positoin verriegelt ist, mit den Sicherungsbolzen im unteren Loch der Rückenlehne.

Arettieren der Rückenlehne

Positionieren Sie die Rückenlehne in 90 Grad zum Sitz, indem Sie den Knauf **(B)** lösen und die Lehne nach vorn drücken. Ziehen Sie den roten Kolben heraus **(A)** bis die Rückenlehne eingewinkelt ist. Roten Kolben loslassen und im unteren Loch einrasten lasen wenn die Rückenlehne bei 90 Grad steht.

Prüfen Sie, dass der rote Kolben eingerastet ist und ziehen Sie anschließend den Knauf wieder fest **(B)**.

GESICHERT IN TRANSPORT POSITION

WARNUNG

Ein Fehler beim Sichern der Rückenlehne in einer aufrechten Position kann im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen oder den Tod des Nutzers oder anderer Personen zur Folge haben, da die Rückenlehne sich bewegen kann.

Sitzneigewinkel

Wenn Sie den Discovery Sitz für den Tranport in Kraftfahrzeugen verwenden, mus der Sitzwinkel zurückgestellt werden und die Sicherungsstifte **(C)** müsen in den 10-Grad-Transportlöchern sitzen, gekennzeichnet durch Warnschilder.

Arettieren des Sitzneigewinkels

Ziehen Sie die Stifte **(C)**, drehen Sie um 30 Grad und lassen Sie los, um die Stifte einzurasten. Ziehen Sie den Sitzwinkel-Betätigungshebel **(D)** und kippen den kompletten Sitz, bis beide Sicherungsstifte **(C)** im unteren Transportloch einrasten.

WARNUNG

Ein Fehler beim Sichern der Sicherungsstifte kann ein freies Kippen des Sitzes und im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen oder den Tod des Nutzers oder anderer Personen zur Folge haben.

Anpassen des 5 Punkt-Gurtes, 2 Punkt-Beckengurt und 4 Punkt-Beckengurt

Es ist ratsam, dass vor jeder Nutzung des Discovery Sitzes der Beckengurt auf Verschleiß und guten Sitz geprüft wird.

Passen Sie die Gurte erneut an, wenn das Kind andere Kleidung trägt.

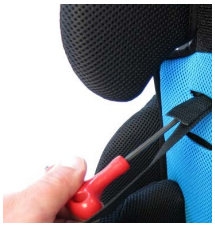
Haben Sie ein besonderes Augenmerk auf die folgenden Warnhinweise in Bezug auf die Nutzung der 5 Punkt-Gurte und die 2 und 4 Punkt Beckengurte.

WARNUNGEN

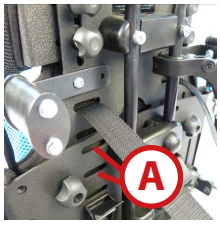
1. Lassen Sie zwei Finger breit Platz zwischen dem Beckengurt und dem Nutzer, damit der Beckengurt nicht einschnürt.
2. Schlecht sitzende Beckengurte können den Nutzer aus dem Sitz rutschen lassen, was Strangulation in den Gurten zur Folge haben könnte.
3. Stellen Sie sicher, dass der Beckengurt unter der Beckenstütze verläuft und dass dadurch jederzeit eine korrekte Sitzposition unterstützt wird.
4. Kontaktieren Sie Medifab oder den behandeinden Mediziner, wenn Sie sich über die korrekte Nutzung des Beckengurts unsicher sind. Verwenden Sie die Beckengurte nicht, wenn die Gurte beschädigt oder auf andere Weise nicht sicher sind.
5. Halten Sie die Gurte sauber, ein ausgeleiertes Gurtbund ist schwierig zu justieren.
6. Inspizieren Sie die Gurte regelmäßig, um sicher zu sein, dass die Gurte nicht ihren Schutz verlieren.
7. Erlauben Sie dem Nutzer nicht, die Verschlussschnalle zu öffnen. Falls das Kind in der Lage ist, die Schnalle selbsttätig zu öffnen, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Beratung zur Verhütung der selbsttätigen Öffnung, da dies gefährlich sein kann.

Anpassung der Schultergurte

Führen Sie jeden der Schultergurte durch die vorgesehenen Schlitze der Rückenpolsterung an der Metallrückenlehne **(A)**. Sichern Sie die Gurte in den beiden Klappschnallen auf der Rückseite der Rückenlehne **(B)**. Die Länge der Schultergurte werden mit Hilfe der beiden Klappschnallen eingestellt **(B)**.

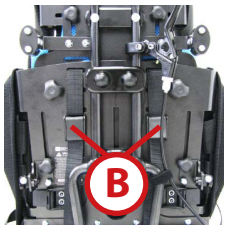


1.



2.

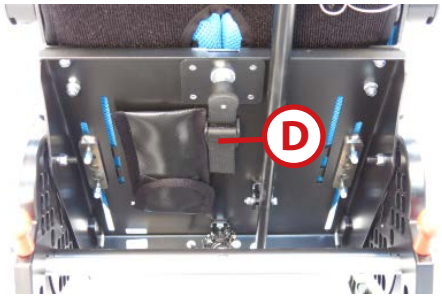
3.



4.

Anpassen des Schrittgurtes

Führen Sie den Schrittgurt verbunden mit dem 5 Punkt-Gurt durch das Sitzpolster in den Schlitz unter der Metall-Sitzbasis **(C)**. Sichern Sie den Gurt in den Klappschnallen **(D)** unter der Metall-Sitzbasis. Die Position des 5 Punkt-Gurts kann mit Hilfe der Klappschnallen angepasst werden **(D)**.

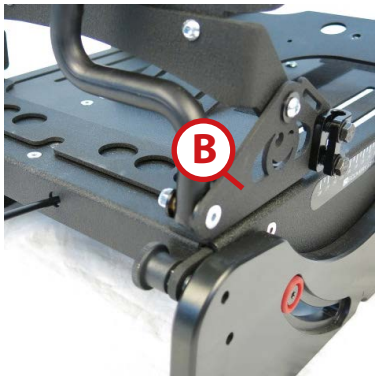


Anpassen des Beckengurts

Führen Sie den Beckengurt durch den Schlitz **(A)** in der Sitztiefenhalterung **(B)**.

Sichern Sie die Gurte mit der Stegschnallenhalterung (siehe Bild rechts).

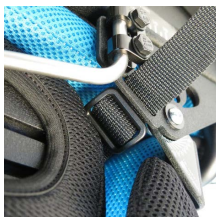
Stegschnalle



Anpassen der Beckengurte

Die Länge der Beckengurte kann über die Stegschnallen (siehe Bild rechts) und die Länge des Gurtbandes kann über den Schlitz an der Sitztiefenhaltung eingestellt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Beckengurtbund wie abgebildet mittels der Stegschnallen gesichert ist.



1.

2.

3.

4.

Sichern des Beckengurts

Pressen Sie die männlichen und weiblichen Gegenstücke der Sicherheitsschnallen zusammen.

Zum lösen der Schnallen drücken Sie die beiden Entriegelungs-Clips.

Sichern des 5 Punkt-Gurts

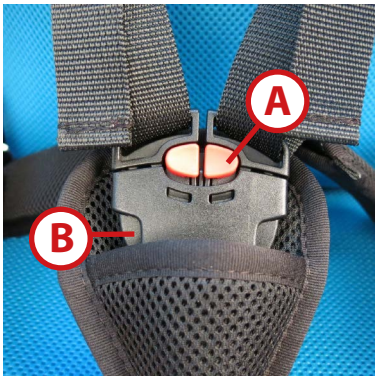
UK & EU - 5 Punkt-Sicherheitsverschluss

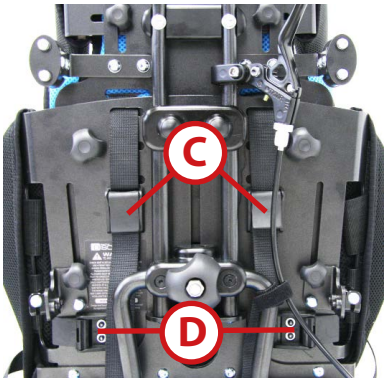
Bringen Sie die beiden männlichen Teile des Verschlusses zusammen und stecken Sie beides zusammen in den Mittelverschluss des 5 Punkt-Sicherheitsverschlusses.

Die beiden männlichen Teile müssen mit einem deutlichen Klickgeräusch im Mittelverschluss einrasten. Um den Gurt zu lösen, drücken Sie zuerst den roten Doppelknopf **(A)** und dann die beiden seitlichen Knöpfe **(B)**.

NZ, AU & USA

Schieben Sie das individuelle männliche Verschlussteil in den 5 Punkt-Verschluss. Die beiden männlichen Teile müssen mit einem deutlichen Klickgeräusch im Mittelverschluss einrasten. Es ist unerlässlich, dass beide Gurtbänder korrekt eingestellt und die Schlösser fest geschlossen sind.





Sichern des 5 Punkt-Auffanggurtes für Kinder

Führen Sie den Schrittgurt inkl. T-Stück-Polster durch das Sitzpolster, durch den Schlitz in der metallenen Sitzbasis. Befestigen Sie den Gurt mit den Klappschnallen unter der Sitzfläche.

Führen Sie jeden Schultergurt durch die vorgesehenen Schlitze im Rückenpolster und der Rückenlehne. Befestigen Sie die Gurte mit den beiden Klappschnallen **(C)** auf der Rückenlehne.

Führen Sie den Beckengurt durch die Schlitze in der Sitztiefenhalterung. Befestigen Sie die Gurte mit der Stegschnalle (Siehe Bild rechts).

Mittelpunkt-Halterung X-Small

Führen Sie jeden der oberen Schultergurte durch die vorgesehenen Schlitze im Rückenpolster und der Rückenlehne.

Befestigen Sie den Gurt mit den Klappschnallen unter der Sitzfläche.

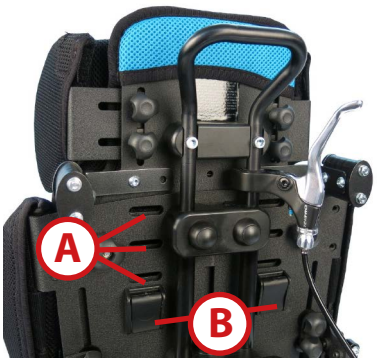
Befestigen Sie den oberen Schultergurt mit den oberen Klappschnallen **(C)** und die unteren Gurte mit den unteren Klappschnallen auf der Rückenlehne **(D)**.

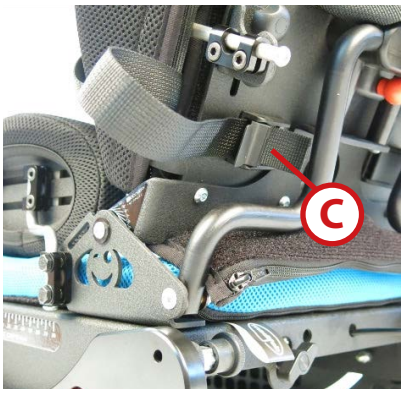
Montage des Vollgurtes / Brustgurtes

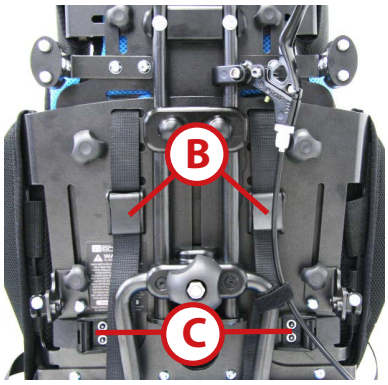
Führen Sie jeden Schultergurt durch die vorgesehenen Schlitze im Rückenpolster und der Rückenlehne. **(A)**.

Befestigen Sie den Gurt mit den Klappschnallen **(B)** auf der Rückenlehne.

Führen Sie die unteren Gurte durch die seitlichen Schlitze des Rückenteils in die Klappschnallen **(C)**.







Einstellen des Gurtes

Die Länge der Schultergurte kann mittels der beiden oberen Klappschnallen auf der Rückseite der Rückenlehne eingestellt werden **(C)**.

Die Länge der Beckengurte kann mittels der beiden unteren Klappschnallen auf der Rückseite der Rückenlehne eingestellt werden **(B)**.

Der korrekte Sitz des Gurts ist erreicht, wenn der Gurt genau passend sitz, aber eine Hund der Begleitperson noch zwischen Gurt und Schulter passt.

Sicherung des Vollgurtes / Brustgurtes

Drücken Sie den männlichen Teil des Gurtschlosses in den weiblichen Teil des Gurtschlosses. Um das Gurtschloss zu öffnen, drücken Sie den Entriegelungsknopf.

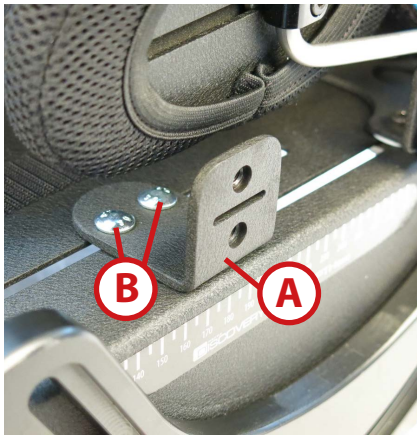
WARNUNGEN

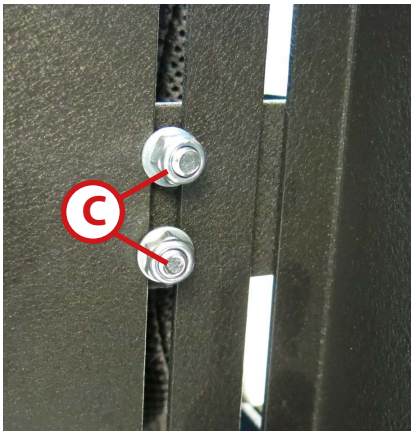
1. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht den Hals des Nutzers stört, es könnte ein Erstickungsrisiko entstehen.
2. Achten Sie darauf, dass das Kind nicht nach vorne sinkt oder nach unten rutscht; in diesen Fällen besteht Strangulationsgefahr durch den Gurt.
3. Beginnen Sie das öffnen der Gurte immer zuerst bei den Schultergurten.
4. Prüfen Sie die Gurtposition und -größe monatlich, damit eine korrekte Größe und Passwort immer den aktuellen Bedürfnissen des Nutzers gerecht sind.
5. Prüfen Sie den Gurt regelmäßig auf Abnutzung insbesondere die Nähte der Gurtbänder.

Montage der Halterung

Befestigen Sie die beiden Oberschenkel-Gurthalterungen **(A)** an der Sitzbasis durch den inneren Schlitz.

Setzen Sie die beiden Schlossschrauben **(B)** in die Halterung und sichern Sie sie mit Muttern und Unterscheiben **(C)** unter der Sitzbasis. Positionieren Sie die Halterung nach Bedarf und ziehen Sie die Muttern fest.





Verstellen der Gurte

Führen Sie die Beckengurte durch den Schlitz **(D)** in die Oberschenkel-Gurthalterung. Sichern Sie die Gurte mit der Stegschnalle **(E)**.

Die Länge der Becken- und Oberschenkelgurte kann mittels der Stegschnallen reguliert werden **(E)**. Stellen Sie sicher, dass die Gurte fehlerlos durch die Stegschnallen geführt wurden.

1.

2.

3.

4.

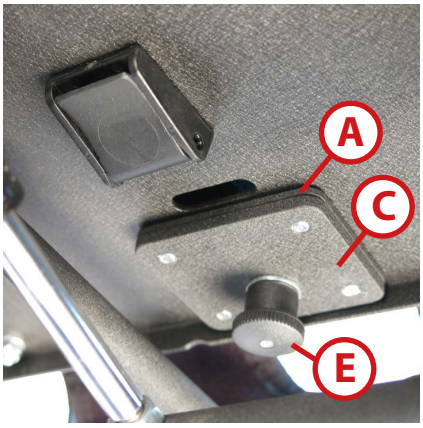
Montage der Abduktionshalterung

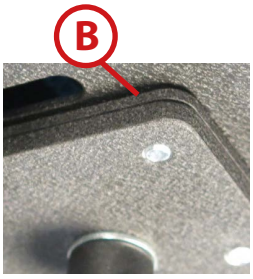
Die Abduktionsmontageplatte besteht aus einer Schlitzplatte **(A)**, 4 Unterscheiben **(B - darunter)** und einer Kolbenplatte **(C)**.

Schieben Sie eine einzelne Schraube **(D)** durch das Loch in der Sitzbasis, durch die Schlitzplatte und Unterscheibe und fixieren Sie sie anschließend **(D)** mit ein paar Umdrehungen in dem Gewinde in der Kolbenplatte leicht an **(C)**. Bei diesem Schritt noch nicht zu fest anziehen **(D)**.

Schrauben Sie die restlichen Schrauben ein **(D)**, vergessen Sie nicht die Unterscheiben zwischen Schlitzplatte **(A)** und Kolbenplatte **(C)**.

Sobald alle Schrauben in Position sind, ziehen Sie alle vier Schrauben fest.





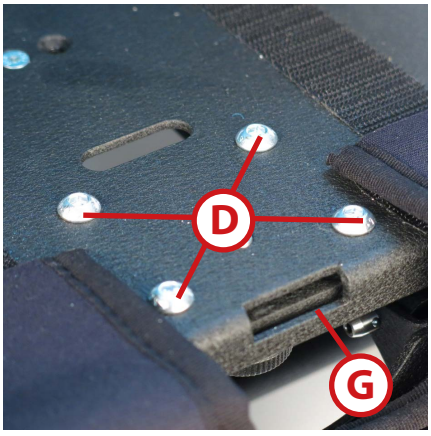
Montage der Abduktionsunterstützung

Ziehen Sie den Kolben **(E)** von der Sitzvorderseite zurück und schieben die Abduktionsunterstützung **(F)** in den Steckplatz **(G)**. Lassen Sie den Kolben los **(E)** und stellen Sie sicher, dass der Kolben eingerastet ist und die Abduktionsunterstützung **(F)** sicher ist.

Um die Abduktionsstütze zu entfernen, ziehen Sie den Kolben nach unten und schieben Sie die Stütze heraus.

WARNUNGEN

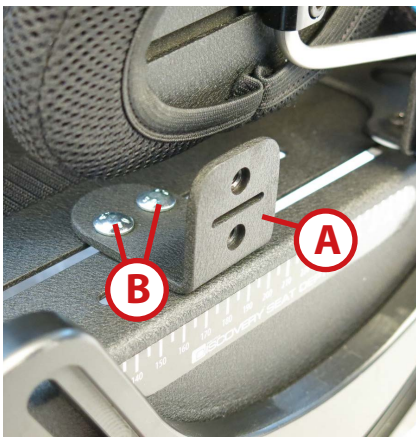
1. Achten Sie auf Ihre Finger bei der Montage der Abduktionsunterstützung - Klemmgefahr!
2. Stellen Sie Sicherheitsabstund zwischen der Leiste des Nutzers und der Abduktionsunterstützung sicher.

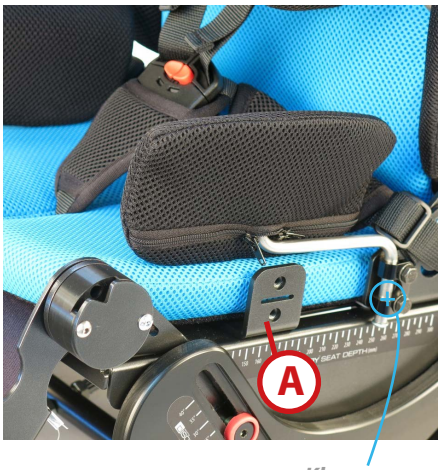


Unabhängige Hüftpelotten

Anbringen der beiden Halterungen **(A)** an der Sitzbasis durch die inneren Schlitze.

Setzen Sie die beiden Schlossschrauben **(B)** in die Halterung und sichern Sie sie mit Muttern und Unterscheiben unter der Sitzbasis. Positionieren Sie die Halterung nach Bedarf und ziehen Sie die Muttern fest.





Sichern der Hüftpelotte

Entfernen Sie die Hüftpelotte von der Rückenlehne durch vollständiges lösen der Schrauben abnehmen von der Halterung **(A)**. Nehmen Sie die gleichen Schritten auf der anderen Seite vor.

Hüftpelotten / Sitztiefenregulierung

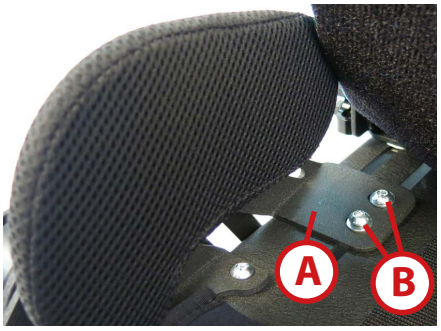
Lösen Sie die beiden Schrauben **(D)** und Muttern **(C)** durch ein paar Umdrehungen. Jetzt kann Hüftpelottenweite, -tiefe und -winkel eingestellt werden.

Ist die optimale Position gefunden, ziehen Sie die Schrauben **(D)** und Muttern **(C)** wieder fest.

Um die Hüftpelotten seitengespiegelt anzubringen, lösen Sie die Schrauben **(B)**. Ziehen Sie die Schrauben **(B)** danach wieder fest an.

ACHTUNG:

Beide Hüftpelotten müssen zentrisch zur Rückenlehne stehen.



Montage der Abduktionsunterstützung

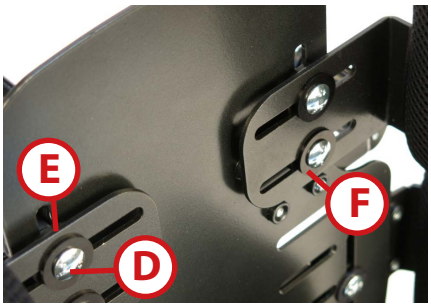
Verbinden Sie die beiden Aduktionsstützhalterungen **(A)** mit der Sitzbasis durch den inneren Schlitz. Sichern Sie die beiden Schrauben **(B)** durch den Schlitz in der Sitzschale in die Klemmplatte.

Positionieren Sie den Schutz nach Bedarf und ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Adduktionspelotten

Lösen Sie die beiden Schrauben **(C)** und bewegen Sie die Pelotten nach Bedarf und ziehen die Schrauben wieder fest.

Montage der Kopfstützenwangen



Entfernen Sie die Rückenpolsterung.

Mittels Schraube **(D)**, sowie Unterscheiben **(F)** und **(E)**, sichern Sie die Kopfstütze an der Rückenlehne durch die Schlitze. Die dicken Unterscheiben **(E)** sind zwischen Kopfstütze und Rückenlehne vorgesehen.

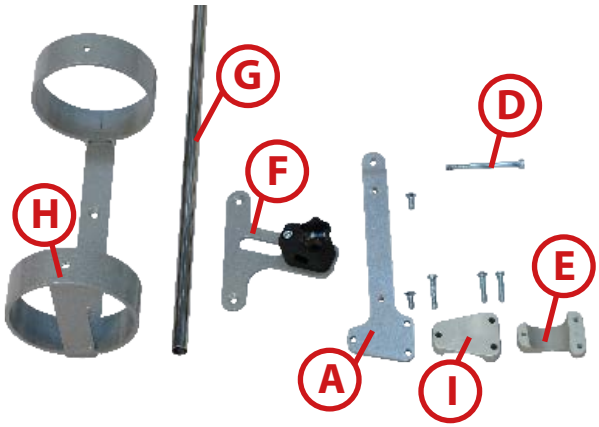
Sicher Sie die Schraube mit Unterscheibe **(G)** und Sterngriff **(H)**.

Verbauen Sie die 3 weiteren Schrauben mit den gleichen Schritten.

Einstellen der Kopfstützenwangen

Lösen Sie die Sterngriffe **(H)** mit ein paar Umdrehungen, positionieren Sie die Kopfstütze nach Bedarf und ziehen Sie die Sterngriffe wieder fest.

Montage Infusionsständer und Sauerstoffflasche



Die Befestigungsteile können nur an linken, hinteren Ende in Fahrtrichtung des Untergestells angebracht werden.

Beides, Infusionsständer- und Sauerstoffflaschenhalter erfordern das anbringen der Montageplatte **(A)** am Untergestell.

Entfernen Sie die Stifte **(B)** des Rückhaltesystems und die M6 x 70 mm Innensechskantschraube **(C)** ersetzen Sie sie durch M6 x 75 mm Innensechskantschraube **(D)**.

75 mm Innensechskantschraube jeweils lose in der obersten Bohrung der Halterung mit montieren **(D)** und Qstraint Stift**(B)**.

Montieren Sie das untere Ende der Montageplatte mithilfe der inneren und äußeren hinteren Rahmenklemme **(E)** und **(I)** mittels der M6 x 35 mm Halbrundschraube in der vorderen Bohrung und M6 x 30 mm in der hinteren Bohrung. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern (einschließlich Stift**(B)**) nach der Montage fest.

WARNUNGEN

Alle Schrauben müssen fest sein.

Infusionsständer Montage-Kit

Montieren Sie das Montage-Kit **(F)** an der Montagehalterung **(A)** unter Verwendung von M6 x 10 mm Senkkopfschrauben. Lösen Sie den Knopf am Montage-Kit **(F)** und schieben den Infusionsständer **(G)** in die Halterung, gesichert an der gewünschten Höhe durch festziehen des Knopf vorsichtig per Hand. Ziehen Sie die Senkkopfschrauben kräftig fest.

WARNUNGEN

Alle Schrauben müssen fest angezogen sein.

Der Knopf muss kräftig angezogen werden, um sicherzustellen, dass der Infusionsständer nicht verrutschen kann.

Sauerstoffflaschenhalter Montage-Kit

Montieren Sie den Sauerstoffflaschenhalter **(H)** an der Montagehalterung **(A)** unter Verwendung der M6 x 10 mm Senkkopfschrauben. Ziehen Sie die Senkkopfschrauben kräftig fest.

WARNUNGEN

Alle Schrauben müssen fest angezogen sein.

Der Knopf muss kräftig angezogen werden, um sicherzustellen, dass der Sauerstoffhalter nicht verrutschen kann.

Infusionsständer & Sauerstoffflaschenhalter Montage-Kit

Wenn beides, Infusionsständer und Sauerstoffflaschenhalter, am Untergestell montiert sind, fixieren Sie den Infusionsständer Montage-Kit hinter dem Sauerstoffflaschenhalter unter Verwendung von M6 x 15 mm Senkkopfschrauben, anstelle der verwendeten M6 x 10 mm Schrauben.

WARNUNGEN

Alle Schrauben müssen fest angezogen sein.

Der Knopf muss kräftig angezogen werden, um sicherzustellen, dass der Infusionsständer nicht verrutschen kann.

Montage des Oberschenkelkeils

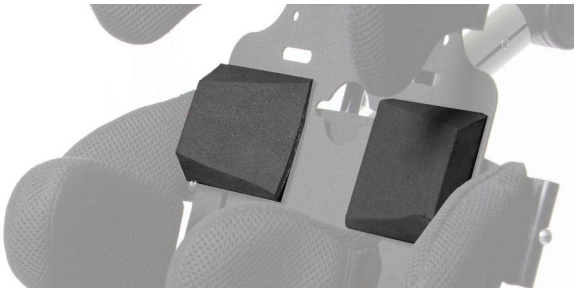
Platzieren Sie den Oberschenkelkeil auf der Sitzschale und sichern Sie mit dem Klettband. Das Kissen mit dem Klettbund auf der Oberseite des Keils.

Montage der Trochanterkeile

Platzieren Sie die Trochanterkeile auf der Sitzschale und sichern Sie mit dem Klettband. Das Kissen mit dem Klettbund auf den Keilen.

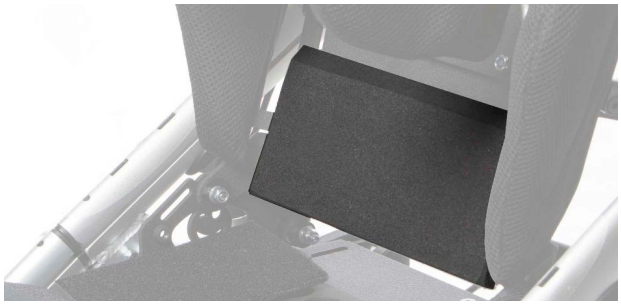
Montage der Schulterführungskeile

Platzieren Sie die Schulterführungskeile an der Vorderseite der Sitzschalenlehne und sichern Sie mit dem Klettband. Das Sitzlehnenpolster mti dem Klettbund auf den Keilen.



Montage der Kreuzbeinpelotte

Platzieren Sie die Kreuzbeinpelotte am unteren Ende der Sitzschalenlehne und sichern Sie mit dem Klettband. Das Sitzlehnenpolster mti dem Klettbund auf der Pelotte.



Modulares Kissen

Teile-Nr.: 2006-0610-0xx (xx = Farbcode)

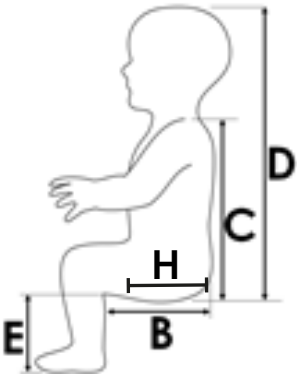
Das modulare Kissen ist vorgesehen für Beckenstellungs-Bedürfnisse, die zu komplex sind, als dass das flache Sitzkissen in Verbindung mit den Keilen nicht ausreichend wäre.

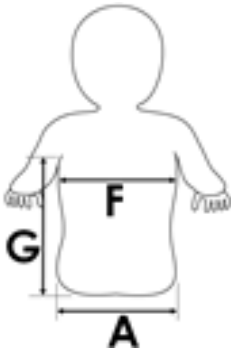
WARNUNG

Änderungen an den modularen Positionierungselementen im Kisseninneren kann Risiken für den Nutzen mit sich bringen.

Das Kisssen konfigurieren:

1. Eine Reihe von präzisen Nutzer-Vermessungen sollten vorgenommen werden, zwecks Erhalt eines korrekten Kissens. Wir empfehlen, die Messeungen wie folgt vorzunehmen:
   - Sitztiefe / **Messung B** (beim möglichst aufrechten sitzen / bei optimaler Beckenneigung)
   - Sitzbreite / **Messung A** (beides an den Hüften und den Oberschenkeln)
   - Position des Sitzhöcker-Boden / **Messung H** (typischerweise ist das die Gesäßlinie, gemessen von hinten am Sitzkissen)
2. Entfernen Sie die Bezüge **(A)** und den Schaumüberzug **(B)** des Kissen, um die Positionierungselemente freizulegen **(C)**.
3. Konfiguration der Sitzbeinhöcker-Oberschenkelunterstützung:
   - Verwenden Sie eine Kombination von 20 mm (0.8 inches) starken, flachen Teilen, um die benötigte Tiefe der Unterstützung für die Oberschenkel vor den Beckenknochen (Messung H).

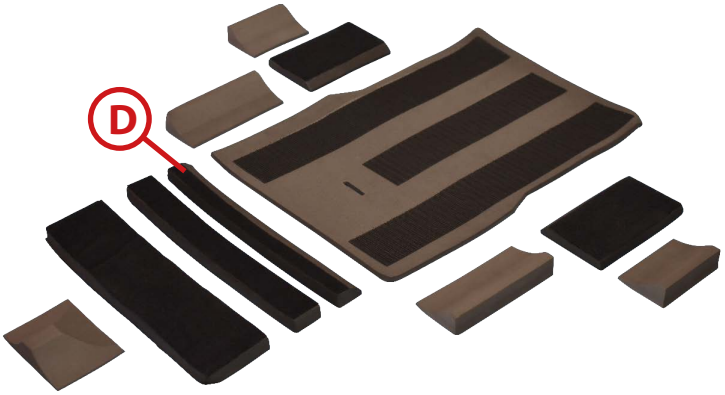




BITTE BEACHTEN:

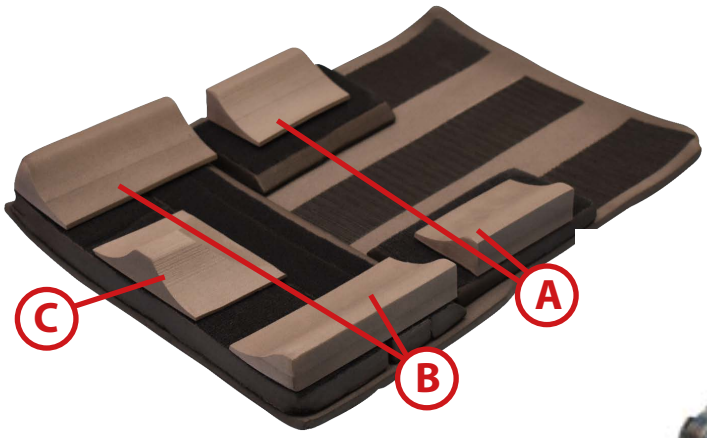
Eines der Teile hat abgerundete Kanten **(D)**. Dies ist für die Verwendung auf der Rückseite des Sitzhöckerbodens gegen den Beckenknochen vorgesehen (Messung H).

Einige Abschnitte dieses Elements sind aufgrund einer geringen Sitztiefe möglicherweise nicht erforderlich. Diese sollten zur späteren Einführung aufbewahrt werden, sobald der Benutzer wächst.



Modulares Kissen

1. **Hinzufügen der Trochanterunterstützungs- (Hüftgelenk) -Keile (A)**: diese werden direkt hinter dem Sitzhöckerboden installiert (Messung H), um Halt zu bieten und Korrekturmaßnahmen/Aufnahme bei einer Schiefstellung des Beckens. Anpassen der Breite dazwischen zur Anpassung an die Bedürfnisse des Nutzers. Ein Keil kann ausreichen, um Probleme durch eine Beckenschiefstellung zu beheben.
2. **Hinzufügen von Adduktions- (B) und Abduktions- (C) Keile**—Bei Bedarf: In einigen Fällen erfordert dies gegebenenfalls eine Umänderung, wie die Verengung der Addukturen-Keile **(B)** oder der Aduktoren-Knäufe **(C)**. Dies könnte ebenfalls eine Kürzung nötig machen, um eine kürzere Sitztiefe zu ermöglichen (Messung B).
3. **Zusammenbau des Kissens** — Installieren Sie den Schaumüberzug mit dem Schlaufengewebe auf der Unterseite verbunden mit der Grundplatte des Kissens. Der schwarze abwaschbare Bezug ist installiert und anschließend der atmungsaktive Bezugsstoff (falls verwendet)
4. **Installation auf dem Sitzgestell;** vergewissern Sie sich, dass die Befestigungshaken auf der Sitzplatte vorhanden sind, um das Kissen in Position zu halten. Richten Sie die Vorderseite des Kissen an der Sitzschale aus, mit einem Überhang von ca. 10 mm.
5. **Installieren Sie neu verlängerte Z-Halterungen new extended Z halterung für die Hüftpolster;** diesen ermöglichen die besondere Stärke des modularen Kissens. Entfernen Sie die Hüftpolsterverschlüsse **(D)** und Montagepunkt **(E)** und setzen Sie alles mit den neuen langen Z-Halterungen wieder ein.



Das Bild oben zeigt das Standardkissen

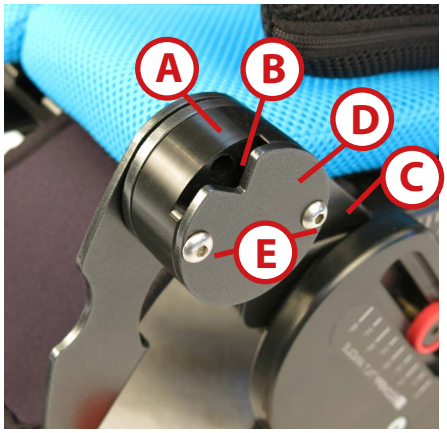
Montage der Tabletthalterung

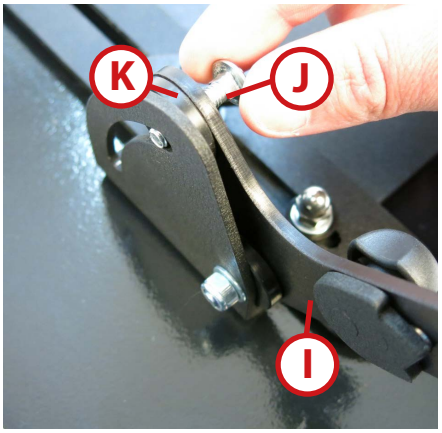
BITTE BEACHTEN:

Der Befestigungsbl**ock (A)** ist für Rechts- und Linkshänder. Der Schlitz im Befestigungsblock **(B)** sollte in Richtung Vorderseite zeigen.

Sichern Sie den Befestigungsblock **(A)** und die Höhenanschlagplatte **(D)** an der Fußplattenschanierhalterung **(C)** mit den Schrauben **(E)**.

Verwenden Sie einen 3-mm-Inbusschlüssel und ziehen Sie die Schrauben **(E)** mit einer Vierteldrehung fest.





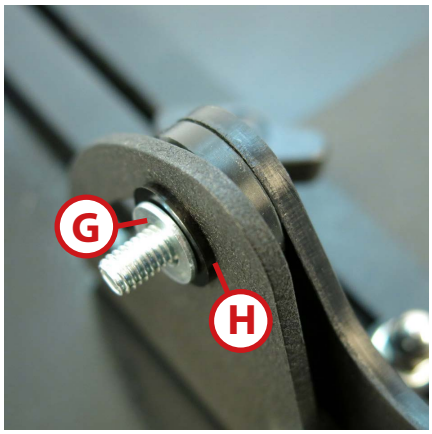
Montage des Tabletts

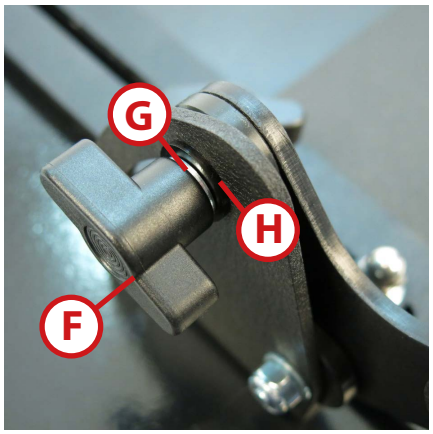
Platzieren Sie das Tablett flach und entfernen Sie den Knauf **(F)**, die MetallUnters**cheibe (G)** und die dünne PlastikUnterscheibe **(H)**.

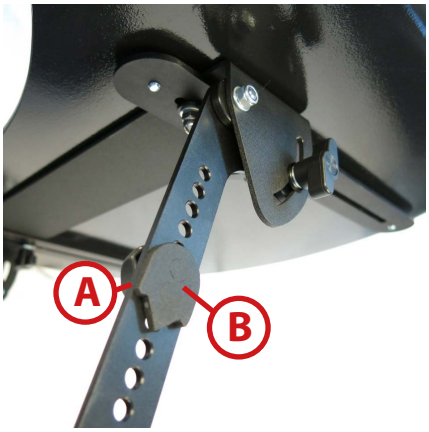
Ziehen Sie die Schraube heraus **(J)** bis der Höhenverstellungsfuß**(I)** sich frei drehen kann. Drehen Sie den Höhenverstellungsfuß**(I)** bis er in einer Linie mit dem gebogenen Schlitz ist. Drücken Sie die Schraube durch das Loch.

Schieben sie die dicke PlastikUnterscheibe **(K)**, die dünne PlastikUnterscheibe **(G)** und die MetallUnterscheibe **(F)** über die Schraube **(J)** in der Reihenfolge wie auf den Bildern zu sehen. Sichern Sie alles mit dem Knauf **(F)**.

Nehmen Sie die gleichen Schritte auf der gegenüberliegenden Seite vor **(I)**.







Tablett Höhenverstellung

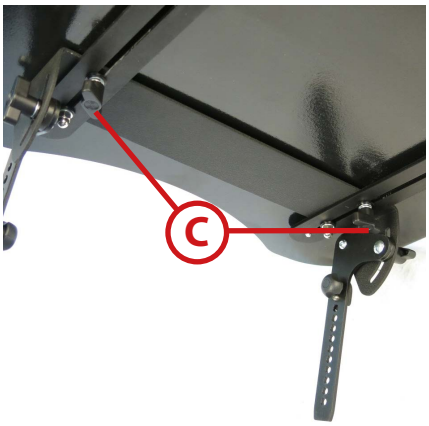
Lösen Sie den Drehknauf **(A)** komplett. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein **(B)** und ziehen den Knauf **(A)** fest an.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass die Höhenverstellung nach außen gerichtet und der Knauf nach innen gerichtet ist.

BITTE BEACHTEN:

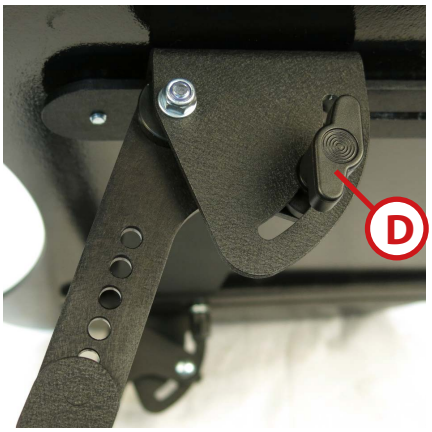
Stellen Sie sicher, dass beide Tablettseiten auf die gleiche Höhe eingestellt sind.



Tablett Tiefeneinstellung

Lösen Sie die beiden Flügelschrauben **(C)** mit ein paar Umdrehungen.

Schieben Sie das Tablett zur gewünschten Tiefe und ziehen Sie die Knäufe wieder an **(C)**.



Tablett Winkel-Einstellung

Lösen Sie die beiden Flügelschrauben **(D)** mit ein paar Umdrehungen.

Kippen Sie das Tablett in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Knäufe wieder an **(D)**.

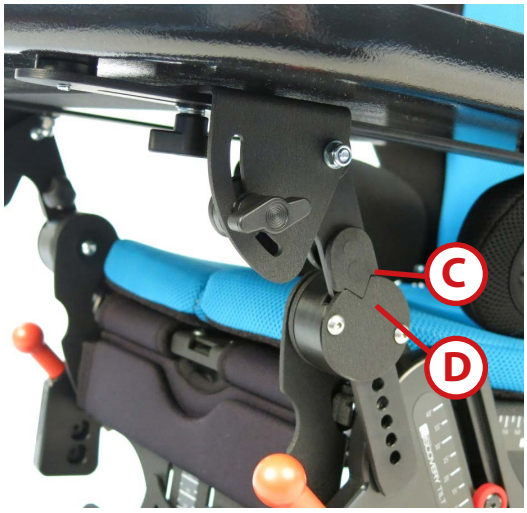
Montage des Tabletts

Schieben Sie die Tablett-Höhenverstellungsschienen **(A)** in den Tablett Befestigungsblock **(B)**.

Stellen Sie sicher, dass die Tablett-Höhenstopper **(C)** in den vorgeshenen Aufnahmen **(D)** sitzen und dass das Tablett gerade ist.

WARNUNGEN

1. Vergewissern Sie sich, dass eine schmale Lücke zwischen dem Nutzer und dem Tablett besteht.
2. Platzieren Sie das Tablett nicht zu eng am Bauch.
3. Stellen Sie sicher, dass das Kind nicht seine Arme einklemmt, bei der Benutzung des Tabletts.
4. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Tablett.
5. Ziehen Sie den Wagen nicht am Tablett.
6. Vorsicht bei der Montage des Tablett - Klemmgefahr!

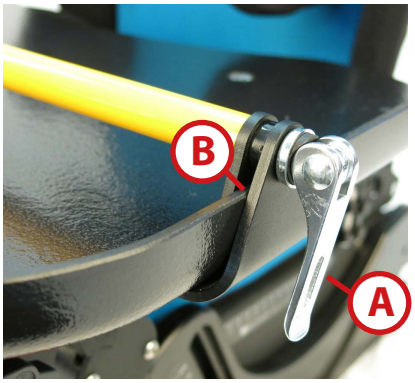


Montage des Haltegriff

Zuerst lösen Sie den Entsperrhebel **(A)** dann Schieben Sie den Haltegriff in die Lippe am Tablett. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungshebel **(B)** nach unten zeigt, damit der Haltegriff eingelegt werden kann. **(A)** Den Verriegelungshebel in Position bringen.

Einstellen des Haltegriffs

Entriegeln des Entriegelungshebel **(A)** dien Schieben Sie den Haltebügel an die für den Nutzer passende Position.



Intensivpflege-Korbeinsatz

Die Intensivpflege-Korbeinsatz sitzt im Untergestell-Korb. Platzieren Sie Haken am hinteren Rahmenrohr **(C)** und wickeln Sie die Bänder über die vordere Rahmenstange des Untergestells **(D)**.

Sichern Sie mit Stegschnallen (siehe Bild rechts) und stellen Sie damit auch die benötigte Länge ein. Stellen Sie sicher, dass das Tablett waagerecht steht. Die maximale Zuladung hierfür ist 10 kg (22 lb).

Entfernen

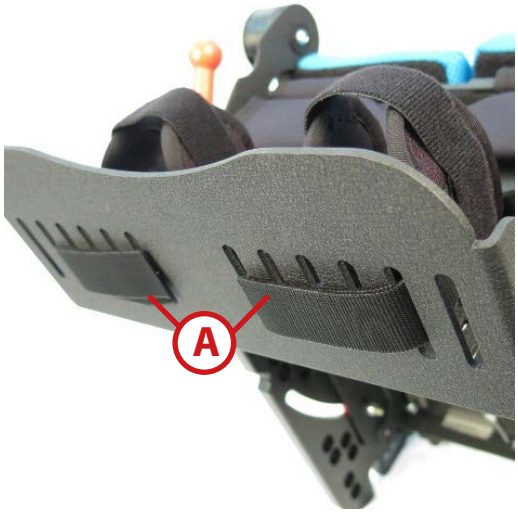
Öffnen Sie die Verschlüsse um die Bänder von der vorderen Rahmenstange entfernen zu können und heben Sie das Tablett aus dem Transportkorb.

WARNUNGEN

1. Intensivpflege-Korbeinsatz muss vor einem Transport entfernt werden.
2. Überschreiten Sie nicht die max. Zuladung von 10 kg (22 lb)

Montage der Zeh- & Knöchelriemen

Ziehen Sie die Klettverschlussbänder durch die Fußplatte bei der benötigten Weite für den Fuß des Nutzers.Anschließen verbinden Sie die Bänder miteinander wie gezeigt.

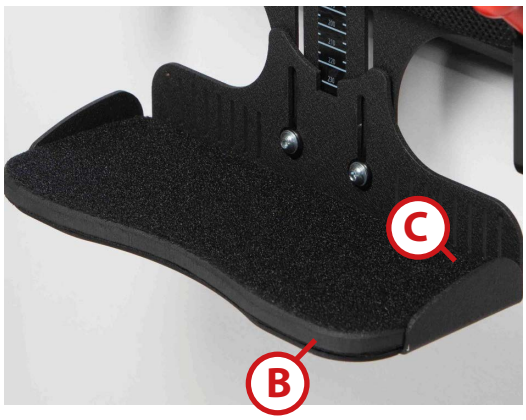


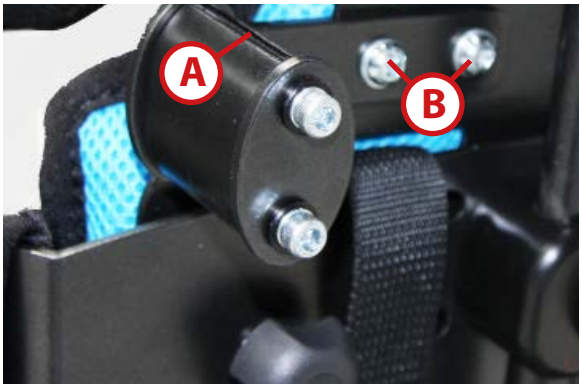
Fußplattenüberzug

Befestigen Sie den gepolsterten Fußplattenüberzug mit Klettverschluss, siehe Bild.

FußplattenDorsalflexionskeil

Befestigen Sie den Dorsalflexionskeil nach hinten abfallend, also mit der dicken Kante vorne und der dünnen Kante hinten **(C)**.





Montage der Sonnenschutzhalterung

Befestigen Sie 2 Sonnenschutzhalterungen an der Rückenlehnenschale mit den 4 M6 Schrauben **(B)** und Federscheiben.

Stellen Sie sicher, dass die Nut **(A)** im Plastik nach oben weist.

Anbringen des Sonnenschutz

Montieren Sie die Sonnenschutzclips an der Sonnenschutz Montagehalterung mit der Lippe **(C)** in der Nut **(A)**.

Stellen Sie sicher, dass clip has fully clicked in position.

Entfernen des Sonnenschutz

Ziehen Sie an der Lasche am Sonnenschutzclip, um den Sonnenschutz zu entfernen.

Wintersack

Entfernen Sie die Schulter und Schritt-Gurte vom Shuttle Discovery, Positionieren Sie die Becken- und Brustpelotten durch die oberen und unteren Schlitze im Wintersack. Streichen Sie am Sack nach unten (entfernen Sie Falten und Knicke) für einen guten Sitz und besten Komfort. Führen Sie die Beckengurte durchden unteren Schlitz zusammen mit den Beckenpelotten **(D)**.

Führen Sie die Schrittgurte durch den mittigen Schlitz **(E)**, bestimmen Sie die optimale Schultergurthöhe für den Nutzer und fürhen Sie sie durch die entsprechenden unteren Schlitze **(F)**.

Die Befestigung der Gurte am Stuhl ändert sich nicht, wenn Sie einen Wintersack verwenden. Informationen zum Befestigen der Gurte am Stuhl finden Sie auf den Seiten 32-35.

Schaukel-Untergestell

Anbringen des Discovery Sitz

Vor dem Anbringen des Discovery Sitz im Schaukel-Untergestell muss der Erschütterungs-Stopp installiert sein. Winkeln Sie die Rückseite des Discovery Sitz in das Schaukel-Untergestell.

Schieben Sie den Sitz mit dem Schlitz an der Rückseite auf die Montagestange **(C)** am Schaukel-Untergestell. Drücken Sie die Vorderseite des Sitzes auf die vordere Montagestange **(D)** des Schaukel-Untergestells. Stellen Sie sicher, dass die roten Sicherungsstifte **(A)** vollständig eingerastet sind.

WARNUNGEN

1. Stellen Sie jederzeit sicher, dass die beiden roten Sicherungsstifte eingerastet sind und und Sitz sicher ist , bevor Sie ihn verwenden.
2. Seien Sie sich der Länge des Untergestells und des Umgebungsradius bewusst, in dem sich das Schaukel-Untergestell bewegt.
3. Aus Sicherheitsgründen kann der Sitz ausschließlich in eine Richtung im Schaukel-Untergestell installiert werden. Die Kerben **(E)** in der Sitzseite dienen dazu, die korrekte Verbauung zu gewährleisten.

Einsetzen des Schaukel-Stopps

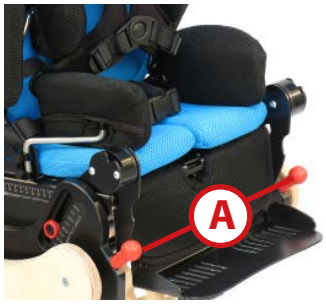
Ziehen Sie den Schaukel-Stopp heraus **(B)**. Der Federmechanismus hält die beiden Schaukel-Stopp an Ort und Stelle.

Lösen des Schaukel-Stopps

Drücken Sie die Schaukel-Stopps zurück, bis sie wieder vollständig eingeklappt sind.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig beim ziehen und schieben des Schaukel-Stopps - Verletzungsgefahr!



Entfernen des Discovery Sitz

Bevor Sie den Discovery Sitz vom Schaukel-Untergestell lösen, aktivieren Sie den Erschütterungs-Stopp.

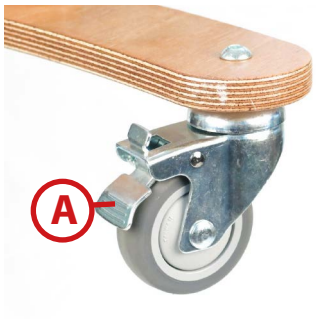
Lösen Sie die roten Sicherungsstifte durch anziehen der beiden roten Knäufe **(A)**. Wenn die Front des Sitzes gelöst ist, kippen Sie den Sitz zurück und nehmen Sie den Sitz von der hinteren Montagestange ab.

Nichtbeachtung dieser Hinweise und Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Nutzers führen.

WARNUNGEN

1. Verwenden Sie immer alle vorgesehenen des Positionierungsgurte.
2. Halten Sie den Discovery Sitz immer gut mit beiden Händen. Anderenfalls kann der Sitz bei einen Sturz Schaden nehmen.
3. Installieren und oder deinstallieren Sie den Sitz niemals, wenn das Kind im Sitz sitzt.
4. Erlauben Sie Niemandem außer dem vorgesehenen Nutzer die Verwendung des Schaukel-Untergestells. Auch das Spielen damit, das Stehen darauf, das Laufen oder Fahren damit oder das Spielen im näheren Umkreis darf nicht erlaubt werden.
5. Anderen Kindern das spielen im näheren Umkreis zu ermöglichen, kann schwere Verletzungen durch das Gestell nach sich ziehen.
6. Stehen Sie niemals auf der hinteren Querstange und wippen Sie nicht mit dem Untergestell; es könnte dabei umkippen.
7. Verwenden sie das Schaukel-Untergestell immer auf einer ebenen Fläche im Innenbereich.
8. Die Ablage ist nicht dafür ausgelegt, den Benutzer auf dem Sitz zu halten.

Träger-Basis

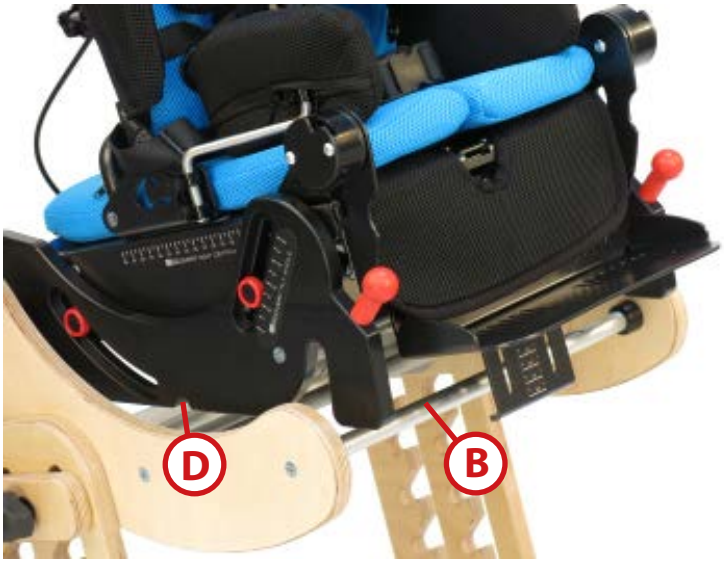


Vor dem Anbringen des Discovery Sitz auf der Träger-Basis, blockieren Sie die Rollen durch betätigen der Bremse **(A)** unten an allen 4 Ecken.

Anbringen des Discovery Sitz

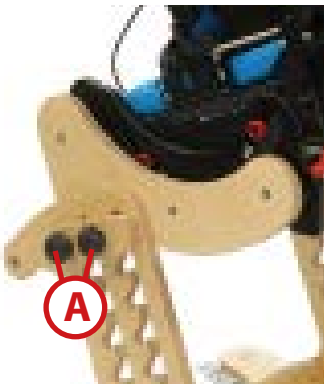
Winkeln Sie den Discovery Sitz mit der Rückseite zurerst in die Träger-Basis. Schieben Sie den hinteren Schlitz am Sitz auf die hintere Montagestange der Träger-Basis.

Drücken Sie die Vorderseite des Sitzes auf die vordere Montagestange **(B)** der Träger-Basis. Die beiden roten Sicherungsstifte **(C)** sollten an der vorderen Montagestange selbst einrasten.



WARNUNGEN

1. Aus Sicherheitsgründen kann der Sitz ausschließlich in eine Richtung auf der Basis installiert werden. Die Kerben **(D)** an der Sitzseite rasten auf der Querstange zur Sicherung ein.
2. Verwenden Sie immer alle vorgesehenen Positionierungsgurte.
3. Stellen Sie jederzeit sicher, dass die beiden roten Sicherungsstifte eingerastet sind und die Benutzung sicher ist.
4. Seien Sie sich der Länge des Untergestells und des Umgebungsradius bewusst, in dem sich das Schaukel-Untergestell bewegt.
5. Erlauben Sie Niemandem außer dem vorgesehenen Nutzer die Verwendung des Produkts. Auch das Spielen damit, das Stehen darauf, das Laufen oder Fahren damit oder das Spielen im näheren Umkreis darf nicht erlaubt werden.
6. Verwenden sie das Schaukel-Untergestell immer auf einer ebenen Fläche im Innenbereich.
7. Blockieren Sie immer die 4 Rollen **(A)**, wenn die Träger-Basis verwendet wird.



Anpassen der Höhe

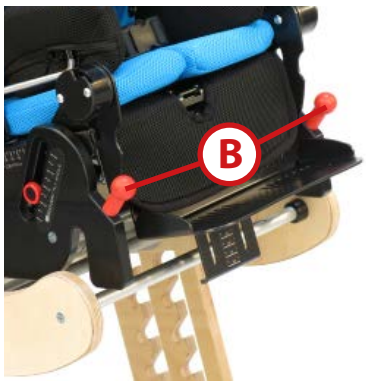
Stellen Sie die Höhe niemals ein, wenn das Kind bereits im Discovery Sitz sitzt.

Zum einstellen der Höhe des Sitzes an der Träger-Basis lösen Sie die 4 Entriegelungshebel **(A)** mit ein paar Umdrehungen. Ziehen Sie den Sitz an den Aufnahmen hoch und an der passenden Aufnahmehöhe ziehen Sie die 4 Entriegelungshebel wieder fest.

Für einen leichten Einbau empfehlen wir, dass die Höheneinstellen der Träger-Basis ohne montierten Discovery Sitz vorgenommen wird.

WARNUNGEN

1. Stellen Sie sicher, dass der Sitz sicher und im passenden Aufnahmewinkel eingerastet ist, bevor Sie das Kind hineinsetzen.
2. Arettieren Sie immer die Rollen, wenn Sie Einstellungen vornehmen.
3. Seien Sie besonders achtsam, wenn der Sitz in der höchsten Einstellung verwendet wird.



Abnehmen des Discovery Sitz

WARNUNG

Bevor Sie den Discovery Sitz von der Träger-Basis abnehmen, blockieren Sie die Rollen.

Lösen Sie die roten Sicherungsstifte durch anziehen der roten Knäufe **(B)**.

Ist die Vorderseite lose, kippen Sie den Sitz nach hinten und nehmen ihn gleichzeitig von der hinteren Montagestange.

WARNUNGEN

1. Halten Sie den Discovery Sitz immer gut mit beiden Händen. Anderenfalls kann der Sitz bei einen Sturz Schaden nehmen.
2. Installieren und oder deinstallieren Sie den Sitz niemals, wenn das Kind im Sitz sitzt.

Halbmondbasis

1. Aus Sicherheitsgründen kann der Sitz ausschließlich in eine Richtung auf der Basis installiert werden. Die Kerben **(D)** an der Sitzseite rasten auf der Querstange zur Sicherung ein.

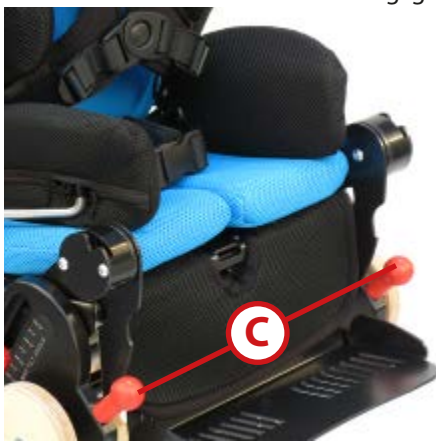
Anbringen des Discovery Sitz

Winkeln Sie den Discovery Sitz mit der Rückseite zurerst in die Halbmond-Basis. Schieben Sie den hinteren Schlitz am Sitz auf die hintere Montagestange der Träger-Basis.

Drücken Sie die Vorderseite des Sitzes auf die vordere Montagestange **(B)** der Halbmond-Basis.

WARNUNGEN

1. Die beiden roten Sicherungsstifte **(C)** sollten auf der vorderen Montagestange von selbst einrasten.
2. Stellen Sie jederzeit sicher, dass die beiden roten Sicherungsstifte eingerastet sind die Verwendung sicher ist.
3. Seien Sie sich der Länge des Untergestells und des Umgebungsradius bewusst, in dem sich. die Halbmondbasis bewegt.
4. Erlauben Sie Niemandem außer dem vorgesehenen Nutzer die Verwendung des Produkts. Auch das Spielen damit, das stehen darauf, das laufen oder fahren damit oder das spielen im näheren Umkreis darf nicht erlaubt werden.
5. Verwenden sie das Schaukel-Untergestell immer auf einer ebenen Fläche im Innenbereich.
6. Verwenden Sie immer alle mitgelieferten Positionierungsgurte.

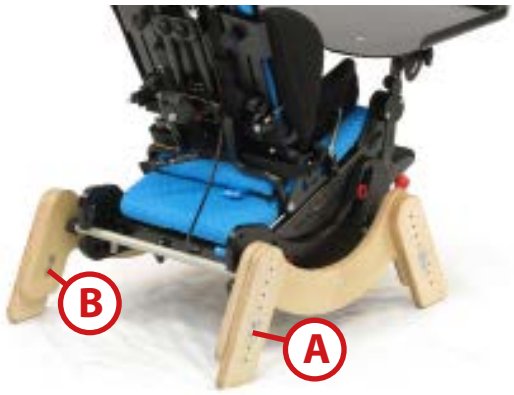


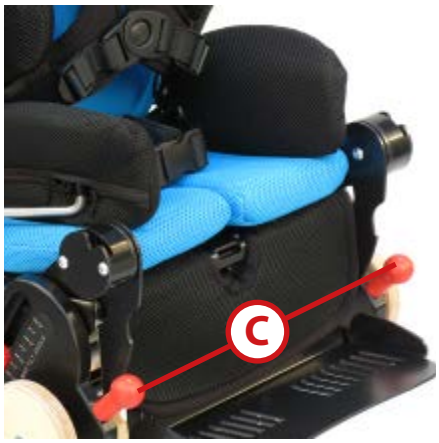
Anpassen der Höhe

Zur Höheneinstellung der Halbmondbasis entfernen Sie die äußeren Schrauben **(A)** während Sie mit der T-Mutter dagegenhalten **(B)**, mittels Innensechskantschlüssel. Positionieren Sie die Beine der Basis an der gewählten Höhe und ziehen die T-Muttern wieder fest **(B)**.

WARNUNGEN

1. Stellen Sie die Höhe niemals ein, wenn das Kind bereits im Discovery Sitz sitzt.
2. Überprüfen Sie die gleiche Höhe aller vier Beine.
3. Für einen leichten Einbau empfehlen wir, dass die Höheneinstellen der Halbmondbasis ohne montierten Discovery Sitz vorgenommen wird.





Abnehmen des Discovery Sitz

Lösen Sie die roten Sicherungsstifte durch anziehen der roten Knäufe **(B)**.

Ist die Vorderseite lose, kippen Sie den Sitz nach hinten und nehmen ihn gleichzeitig von der hinteren Montagestange.

WARNUNGEN

1. Halten Sie den Discovery Sitz gut mit beiden Händen. Anderenfalls kann der Sitz bei einen Sturz Schaden nehmen.
2. Installieren und oder deinstallieren Sie den Sitz niemals, wenn das Kind im Sitz sitzt.

Regen- / UV-Hülle

Befestigen vor der Verwendung der Regen- oder UV-Hülle zuerst den Sonnenschutz. Ziehen Sie die Hülle(n) über den Sonnenschutz und den Handgriff.

Geschwistersitz

WARNUNG

Überschreiten Sie nicht die max. Nutzerlast von 15 kg (33 lb).

Anbringen des Geschwistersitzes

Richten Sie die beiden Hebel unter dem Sitz am Rahmen aus und drücken Sie leicht nach unten. Der Sitz wird mit einem hörbaren Klick einrasten.

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die Sicherheit des Sitzes und benutzen Sie alle bereitgestellten Gurte.

Abnehmen des Geschwistersitzes

Heben Sie den Sitz raus, indem Sie die zwei Verschlussriegel **(A)** drehen.

WARNUNGEN

1. Der Geschwistersitz muss abgenommen sein, wenn Sie das Untergestell zusammenklappen wollen.
2. Der Geschwistersitz darf weder angebracht noch verwendet werden, wenn der Shuttle Discovery als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet wird.

Rückenlehnenwinkel

Zum ändern des Rückenlehnenwinkels heben Sie den Hebel **(B)** an der Oberseite der Rückenlehne.

Positionieren Sie die Rückenlehne in einer der drei möglichen Positionen und lösen Sie die Hebel um die Einstellung zu fixieren.

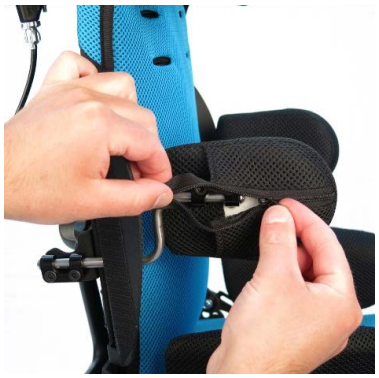
Polsterung und Bezugsstoff

Tägliche Reinigung

Polsterung sollte regelmäßig gereinigt werden, mit Seifenlauge oder antibakterieller Sprühlösung. Das Bezugsmaterial muss nach der Reinigung gründlich getrocknet werden.

Gründliche Reinigung

Der Bezugsstoff ist bei 40°C maschinenwaschbar. Nehmen Sie vor dem Waschgang den Schaum aus dem Bezug.



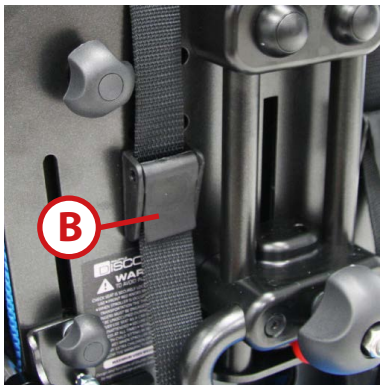
Zum Entfernen des Brustgurtpolsters lösen Sie die zwei Schrauben **(A)** zuerst und nehmen den kompletten Schutz ab. Entfernen Sie die Bezüge von den Formpolstern. Bewahren Sie die Gurte während der Reinigung an einem sicheren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Um den Rückenlehnenbezug abnehmen zu können, müssen zuerst die Schultergurte entfernt werden. Nehmen Sie die Klappschnallen **(B)** an der Rückseite der Rückenlehne ab und ziehen die Gurte durch die Schlitze.

5 Punkt-Gurt, Beckengurt, Fußriemen und Brustbeinschutz sind ebenfalls maschinenwaschbar bei 40°C (104°F). Verwenden Sie ein haushaltsübliches Reinigungsmittel.

Bewahren Sie die Stegschnallen (siehe Bild rechts) während der Reinigung an einem sicheren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Desinfektion

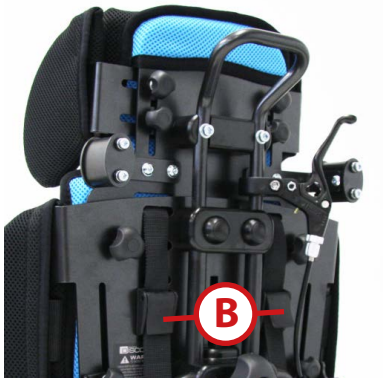


Sie können die Polsterteile mit einem Desinfektionswaschmittel waschen. Wir empfehlen Eltra 40 Extra von Ecolab oder gleichwertige Produkte. Beachten Sie die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers.

Metall-, Plastik- & Holzbauteile

Tägliche Reinigung

Metall-, Plastik- und Holzanbauteile können mit Seifenlauge oder Antibakterieller Sprühlösung behandelt werden. Trocknen Sie das Produkt gründlich ab. Verwenden Sei KEINE Lösemittel, agressive Reinigungsmittel, Natronlauge, Natriumhypochloritlösung oder Bio-Lösemittel.



Gründliche Reinigung

Für die gründliche Reinigung darf auch ein Niederdruck-Dampfreiniger verwendet werden. Wir empfehlen eine Reinigung der Räder und Rollen alle 6 Monate.

Desinfektion

Beachten Sie die Konzentration und Einwirkzeiten des Desinfektionsmittel herstellers. Das Produkt eignet sich zur Sprüh- und Wischdesinfektion mit haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln. Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten, sauberen Tuch abzuwischen. Benetzten Sie das Produkt gleichmäßig mit Desinfektionsmittel. Spülen Sie das

Desinfektionsmittel nicht nach und lassen Sie das Produkt an der Luft trocknen. Anschließend ist das Produkt auf Sauberkeit und Beschädigungen zu überprüfen. Verwenden Sie ein VAH-gelistetes Desinfektionsmittel, beispielsweise Bacillol AF von Paul Hartmann AG (www.hartmann.de).

Wiedereinsatz

Bevor das Produkt zum Wiedereinsatz freigegeben werden kann, müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Entfernen Sie optionales Zubehör und stellen Sie sicher, dass sich das Produkt im Standardzustand befindet. Stellen Sie sicher, dass der Shuttle Discovery die Anforderungen des neuen Benutzers erfüllt.
- Entfernen Sie nicht das Typenschild mit der Seriennmmer.
- Detaillierte Kontrollen / Inspektionen am Produkt sollten von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Verwendung dieses Produkts geschult wurde. Führen Sie die 6 Monats-Wartung auf Seite 59 durch. Wenn Sie diese beschriebenen Prüfungen nicht durchführen können, wenden Sie sich bitte an Medifab oder Ihren örtlichen Händler, der Ihnen gerne behilflich ist.
- Über sechs-monatliche Überprüfungen, Wartungen, Reparaturen und Einstellungen sollte ein schriftliches Protokoll geführt werden. Bitte füllen Sie das Produktprotokoll am Ende dieses Handbuchs aus.
- Reinigen und Desinfizieren Sie das Produkt gründlich.
- Geben Sie diese Bedienungsanleitung und alle relevanten Unterlagen an den neuen Benutzer. Aktuelle Bedienungsanleitungen können unter www.shuttlediscovery.com heruntergeladen oder bei info@medifab.com angefragt werden.

Sollte das Produkt geliefert werden, Stellen Sie sicher, dass es sicher verpackt ist um Schäden zu vermeiden.

Tägliche Prüfung

Die folgenden Sichtprüfungen müssen vor jeder Benutzung durchgeführt werden

Shuttle Discovery Rehawagen

- Überprüfen Sie, ob sich der Rehawagen reibungslos bewegt und ordnungsgemäß funktioniert. Ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Bewegungen im Produkt können durch lose Verbindungselemente oder Beschädigungen des Produkts entstanden sein. Wenden Sie sich an Ihren Shuttle Discovery Händler, Ihr Sanitätshaus oder an Medifab, welche Ihnen mit der Behebung aller Probleme behilflich sind, falls Sie weitere Unterstützung benötigen.
- Überprüfen Sie, dass die Rohrverbindung aufeinander befestigt ist und dass kein Spalt am Klappgelenk vorhanden ist.
- Verwenden Sie das Produkt erst, wenn das Problem behoben ist.

Discovery Sitz

- Prüfen des 5 Punkt-Gurtsystem / Vierpunkt-Beckengurt / Zweipunkt-Beckengurt / Brustgeschirr / auf sichere Befestigung am Sitz.
- Prüfen des Rückenlehnenwinkel auf Sicherheit und Sitz.

- Prüfen des Fußplattenwinkels und -höhe auf Sicherheit und Sitz.
- Prüfen aller Polsterung auf Abnutzung.
- Prüfen aller Hebel und Knäufe auf korrekte und sichere Einstellung.

Träger-Basis

- Prüfen ob der Discovery Sitz sicher an der Träger-Basis montiert ist.
- Prüfen ob die Rollen fest montiert sind.
- Prüfen des Rahmen auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.

Schaukel-Untergestell

- Prüfen des Discovery Sitz auf sichere Befestigung am Schaukel-Untergestell.
- Prüfen beider Sicherungen des Schaukel-Stopp.
- Prüfen des Rahmen auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.

Halbmondbasis

- Prüfen ob der Discovery Sitz sicher an der Halbmondbasis montiert ist.
- Prüfen der Schienen auf Sicherheit.
- Prüfen des Rahmen auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.

WARNUNGEN

1. Nachdem Sie den Benutzer in eine der Basen versetzt haben, überprüfen Sie, dass sich alle Positionierungsgurte dem Benutzer gut anpassen.
2. Halten Sie Ihr Shuttle Discovery System immer sauber. Wenn sie am Strand waren, gehen Sie bitte sicher den Shuttle Discovery komplett zu reinigen, um den Sand und das Salz von Mechanismen und Rädern zu entfernen.

6 Monats-Wartung

Die Häufigkeit des 6 Monats-Prüfintervall ist nur eine Minimalanforderung und sollte an die Gegebenheiten der tatsächlichen Nutzung angepasst werden. Medifab empfiehlt, eine förmliche und schriftliche Aufzeichnung über die Einstellungen und vorgenommenen Wartungsarbeiten vorzuhalten. Eine Vorlage dafür finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Discovery Sitz

1. Prüfen des 5 Punkt-Gurtsystem / Vierpunkt-Beckengurt / Zweipunkt-Beckengurt / Brustgeschirr auf sichere Befestigung am Sitz und korrektes funktionieren.
2. Prüfen von Rückenlehne-, Brust-, Becken-, Fußplatten-, Kopfstütze, Abduktion und Adduktion Unterstützungen auf sicheren und festen Sitz.
3. Prüfen des Rückenlehnenwinkel auf Sicherheit und Sitz.
4. Prüfen des Sitzkantelungsmechanismus auf reibungslose Funktion und ein sicheres Gefühl.
5. Prüfen, ob der Entriegelungshebel der Sitzkantelung und der Sitzkantelungsmechanismus korrekt funktioniert. Mit besonderer Aufmerksamkeit auf die korrekte Funktonalität des Kabelzugs. Eine zu hohe Spannung des Kabelzugs kann zum umkippen des Sitzes führen.
6. Prüfen der Sitzmontagebauteile, des Rückenlehnenwinkels und der Sitzkantelung auf sicheren Sitz und korrekter Arettierung der Sicherungsbolzen.

7. Ersetzen Sie fehlende oder abgenutzte Verschlüsse Ersetzen Sie fehlende oder abgenutzte Verschlüsse / Stellen Sie Hebel und Knöpfe immer korrekt ein.
8. Inspizieren Sie die Rückenlehne und Fußplatten-Schwenkpunkte. Stellen Sie sicher, dass Verschlüsse nicht locker sind.
9. Inspizieren Sie die zwei Schwenkhalterung unter dem Sitz, stellen Sie sicher, dass Verschlüsse nicht locker sind.
10. Inspizieren Sie die Schrauben der Sitztiefeneinstellung unter der Sitzpolsterung, Stellen Sie sicher, dass Verschlüsse fest sind.
11. Prüfen aller Gurte für ausgefranste Stellen und fehlende oder defekte Schnallen.
12. Prüfen jeder Polsterung auf Abnutzung.
13. Prüfen Sie das Sitzgestell auf Verschleiß, Splitter oder Brüche.
14. Prüfen Sie die Gesamtstruktur des Discovery Sitzes auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung.

Untergestell

Nur für Luftreifen: Prüfen des Reifenluftdrucks. Untergestell: Max. Luftdruck 1.5 bar (20 psi).

1. Überprüfen Sie, ob sich der Discovery Rehawagen reibungslos bewegt und ordnungsgemäß funktioniert. Ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Bewegungen im Produkt können durch lose Verbindungselemente oder Beschädigungen des Produkts entstanden sein. Wenden Sie sich an Ihren Shuttle Discovery Händler, an Ihr Sanitätshaus oder an Medifab, welche Ihnen mit der Behebung aller Probleme behilflich sind, falls Sie weitere Unterstützung benötigen. Verwenden Sie das Produkt erst, wenn das Problem behoben ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Rohrverbindung aufeinander befestigt ist und es keinen Spalt am Klappgelenk gibt.

WARNUNG

Ein Spalt am Klappgelenk birgt eine mögliche Verletzungsgefahr für den Endanwender und Betreuer.

Kein Spalt am Klappgelenk

Spalt an der Klappverbindung und Verriegelungsscheibe ragt hervor

Sollte ein Spalt am Klappgelenk vorhanden sein, folgen Sie bitte den unten aufgeführten Schritten.

a) Stellen Sie sicher, dass sich die Klappklappe in der Verriegelungsposition befindet, d.h. nach unten zeigt.

b) Ziehen Sie die M6 Nyloc Mutter (siehe blauer Kreis, Abbildung unten) auf der Innenseite des Rahmens, um eine Vierteldrehung nach der anderen fest- diese befindet sich in der Mitte des Faltgelenks.

c) Überprüfen Sie nach jeder Vierteldrehung, ob sich der Spalt schließt und beurteilen Sie die Spannung auf der Klappklappe. Die Klappe sollte mit leichtem Druck öffnen und schließen. Sollte noch ein Spalt vorhanden sein, folgen Sie dem obigen Schritt erneut, bis der Spalt verschwunden ist, die Rohre fest miteinander verbunden sind und die Verriegelungsscheibe nicht aus der Verriegelungsverbindung herausragt.

WARNUNG

Zu festes Anziehen der M6 Nyloc Mutter, beschädigt die T-Schraube innerhalb der Faltfuge und ein Spalt am Falzgelenk entsteht. Dieser stellt eine mögliche Verletzungsgefahr für den Endanwender und die Betreuer dar!

d) Überprüfen Sie die Falzfugenbaugruppe an der Außenseite des Rahmens, ob die T-Schraube (befindet sich in der Klappklappe) beschädigt ist d.h. ob sie deformiert ist oder kein schwarzes Kunststoffgehäuse hat. In diesen Fällen bitte einen Ersatz anfordern und **DEN KINDERWAGEN NICHT VERWENDEN.**

Beschädigte T Schraube ist sichtbar durch die Klappklappe

T Schraube ist nicht beschädigt

e) Bei der richtigen T-Bolzenspannung sollte es keinen Spalt an der Klappverbindung geben, die Verriegelungsscheibe sollte nicht herausragen und die Rohre sollten fest miteinander verbunden sein.

f) Ziehen Sie die kleinen Muttern an der Innenseite des Rahmens an (siehe gelbe Markierung).

g) Sollte weiterhin ein Spalt am Klappgelenk vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder an Medifab und **VERWENDEN SIE DEN KINDERWAGEN NICHT.**

3. Überprüfen Sie, ob die Hinterräder sicher verriegelt sind. Entfernen Sie jegliche Verschmutzungen und stellen Sie sicher, dass sich die Räder frei drehen.

4. Überprüfen Sie, ob das Vorderrad / Räder Schwenkschloss richtig funktioniert.

5. Überprüfen Sie die Befestigungselemente, die die vordere und die Hintersitz-Halterungen festhalten.

6. Überprüfen Sie den gesamten Kinderwagen auf Beeinträchtigungen, oder Beschädigungen. Überprüfen Sie den Rahmen auf Verschleiß, Risse oder Brüche

Träger-Basis

1. Die Räder müssen im richtigen Moment sperren. Stellen Sie sicher, dass Rollen frei von Schmutz sind und frei drehen können.
2. Prüfen, dass die Räder sicher und fest montiert sind.
3. Prüfen, dass kein Spiel bei den Seitenteilen ist. Prüfen Sie, dass alle sechs Schrauben unter der Grundplatte fest sind.
4. Prüfen Sie, dass die Höhenverstellung des Sitzes fest angezogen ist.
5. Prüfen der gesamten Träger-Basis auf Anzeichen von Ermüdung oder Schäden.
6. Prüfen des Rahmens auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.
7. Ersetzen Sie fehlende oder abgenutzte Verschlüsse / Stellen Sie Hebel und Knöpfe immer korrekt ein.

Schaukel-Untergestell

1. Prüfen, ob beide Seiten des Schaukel-Untergestells fest montiert sind.
2. Die vordere und hintere Schaukelblockierfunktion auf Funktionalität und sicheren Sitz.
3. Prüfen, ob die vordere und hintere Montagestange fest und sicher ist.
4. Prüfen des gesamten Schaukel-Untergestells auf Anzeichen von Ermüdung oder Schäden.
5. Prüfen des Rahmen auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.
6. Ersetzen Sie fehlende oder abgenutzte Verschlüsse / Stellen Sie Hebel und Knöpfe immer korrekt ein.

Halbmondbasis

1. Prüfen, ob beide Seiten der Halbmondbasis fest montiert sind.
2. Jeder der vier Schienen auf feste Montage und gleiche Höhe prüfen.
3. Prüfen der gesamten Halbmondbasis auf Anzeichen von Ermüdung oder Schäden.
4. Prüfen des Rahmen auf Abnutzung, Absplitterungen oder Brüche.
5. Ersetzen Sie fehlende oder abgenutzte Verschlüsse.

WARNUNG

Sofern ein Schaden an einem Teil des Shuttle Discovery System vorliegt, benutzen Sie das Produkt solange nicht, bis der Schaden behoben wurde. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Sanitätsfachhändler oder Medifab für Unterstützung.

Datum	Einstellungen/ Änderungen/ Kontrollen	Unterschrift	Name

Das Shuttle Discovery System sollte nach Ablauf der Gewährleistungsfrist jährlich gewartet werden.

Bei hoher Beanspruchung, auch innerhalb der Gewährleistung, empfehlen wir die Durchführung einer kompletten Wartung.

Shuttle Discovery sollte nur durch kompetentes Fachpersonal gewartet werden/ Gesundheitsdienstleister, die im Umgang mit dem Produkt geschult wurden, eine durch Medifab autorisierte Person oder ein lokaler Vertragshändler.

Bitte kontaktieren Sie den Medifab Kundendienst oder Ihren Vertragshändler für weitere Informationen.

Nutzungsdauer: Medifab empfiehlt eine Nutzungsdauer von 4 Jahren bei Einhaltung der Wartungsintervalle. Bei einwandfreier Funktion kann das Produkt auch über diese Zeit hinaus verwendet werden.

Produktidentifikation / Seriennummer

1. **Discovery Sitz:** Zu finden an der Rückenlehne.
2. **Untergestell:** Zu finden an der Innenseite des Rahmens.
3. **Träger-Basis:** Zu finden an der Basis.
4. **Schaukel-Untergestell:** Zu finden an der Innenseite.
5. **Halbmondbasis:** Zu finden an der Innenseite.

1.

3.

2.

4.

5.

Verwendete Materialien

1. **Discovery Sitz:** Aluminium und Plastik
2. **Untergestell:** Aluminium und Plastik
3. **Träger-Basis:** Holz und Aluminium
4. **Halbmondbasis:** Holz und Aluminium
5. **Schaukel-Untergestell:** Holz und Aluminium
6. **Plastikteile:** Hochdruck-Polyäthylen
7. **Polster:** Polyurethan und Ethylen-Vinylacetat (EVA)
8. **Bezugsstoff:** Polyester und Nylon

Beispiel: Produkt Identifikation; Typenschild (Sitz)

Medifab

New Zealand: 32 Detroit Drive, Rolleston 7675
Australia: 26 Pardoe Street, Devonport, TAS 7310
NZ Call +64 3 307 9790 • AU Call +61 3 6427 0105
solutions@medifab.com • www.medifab.com

REF	2006-0010-000	Name	Discovery Seat
SN		Weight	25 kg / 55 lbs (seat)
LOT		Weight	55 kg / 121 lbs (chassis)
consult instructions for use		EC REP	BEO MedConsulting Berlin GmbH Helmholtzstr, 2 10587 Berlin Germany Tel.: +49-30-318045-51

CE

Medifab Vertragshändler

Bitte notieren Sie die Adressdaten des Sanitätsfachhändlers, der Sie beliefert hat:

Firma			
Addresse			
Telefon		**Webseite**	
Kontakt		**E-Mail**	
Seriennummer			

Shuttle Discovery	
Gesamtlänge inkl. Fußstütze	**93 cm**
Gesamtbreite	**65 cm**
Länge gefaltet	**84 cm**
Breite gefaltet	**65 cm**
Höhe gefaltet	**61 cm**
Gesamtgewicht	**20 kg**
Gewicht des schwersten Teils	**12.5 kg**
Statische Festigkeit bergab	**0-10°**
Statische Festigkeit bergauf	**0-10°**
Statische Festigkeit seitwärts	**0-10°**
Sitzflächenwinkel	**90-160°**
Effektive Sitztiefe	**14-30 cm**
Effektive Sitzbreite	**13-27 cm**
Sitzflächenhöhe an der Vorderkante	**64 cm**
Rückenlehnenwinkel	**90-60°**
Rückenlehnenhöhe	**45-58 cm**
Abstand zw. Sitzfläche u. Fußstütze	**14-28 cm**
Beinwinkel	**90-160°**

Halbmondbasis: 2006-0013-000	
Rahmenbreite	**43 cm**
Rahmenlänge	**63 cm**
Rahmenhöhe	**17-28 cm**
Höhe Fußboden bis Sitzfläche	**22-32 cm**
Max. Nutzlast	**40 kg**
Gewicht	**2.5 kg**

Träger-Basis: 2006-0012-000	
Rahmenbreite	**61 cm**
Rahmenlänge	**73 cm**
Rahmenhöhe	**54 cm**
Höhe Fußboden bis Sitzfläche	**38-68 cm**
Max. Nutzlast	**40 kg**
Gewicht	**9.2 kg**

Schaukel-Untergestell: 2006-0011-000	
Rahmenbreite	**41 cm**
Rahmenlänge	**71 cm**
Rahmenhöhe	**27.5 cm**
Höhe Fußboden bis Sitzfläche	**34 cm**
Max. Nutzlast	**40 kg**
Gewicht	**3.4 kg**

Manual: Discovery20191015_DE

medifab®

CE

Phone +64 3 307 9790
Fax +64 3 307 2820
solutions@medifab.com

www.medifab.com
www.shuttlediscovery.com

New Zealund Head Office
32 Detroit Drive
Rolleston 7675
Call 0800 543 343

US REP	EC REP
Medicept 200 Homer Ave, Ashland, MA 01721 United States Tel: +1-508-231-8842	BEO MedConsulting Berlin GmbH Helmholtzstr. 2 D-10587 Berlin, Germany Tel: +49-30-318045-30

Australian Head Office
26 Pardoe Street
East Devonport, TAS 7310
Call 1300 543 343